

N 53° 33' 7" E 006° 45' 0"

BURKANA

DAS MARITIME BORKUM MAGAZIN



BARFUSS IM SAND

Warum Borkum uns im Sommer guttut

WO HEILUNG AUF MEERESLUFT TRIFFT

Wie Borkum zum Kurort wurde

GEHEIMNISVOLLE GÄSTE IM WASSER

Warum wir an manchen Tagen Quallen sehen...

PROGRAMM
AUSZUG AUS DEM PROGRAMM DES JUBILÄUMSJAHRES

30. APRIL 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL
6. MAI 16.00 UHR	TRINKWASSER FÜR WACHSENDEN TOURISMUS inkl. Führung durch Wasserturm, Gregor Ulsamer	WASSERMUSEUM
13. MAI 15.00 UHR	175 JAHRE NORDSEEHEILBAD BORKUM inkl. Führung durch Heimatmuseum, Tjaard Steemann	HEIMATMUSEUM DYKHUS
15. MAI 14.30 UHR	BORKUMER TEE-TRADITIONEN Gottfried Sauer	TOORNHUUS
21. MAI 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL
29. MAI 19.30 UHR	DIE GROSSE BIOGRAFIE DER INSEL BORKUM - SEEBAD BORKUM Journalist und Autor Wolf E. Schneider	KULTURINSEL/
3. JUNI 16.00 UHR	TRINKWASSER FÜR WACHSENDEN TOURISMUS inkl. Führung durch Wasserturm, Gregor Ulsamer	WASSERMUSEUM
10. JUNI 15.00 UHR	175 JAHRE NORDSEEHEILBAD BORKUM inkl. Führung durch Heimatmuseum, Tjaard Steemann	HEIMATMUSEUM DYKHUS
12. JUNI 14.30 UHR	BORKUMER TEE-TRADITIONEN Gottfried Sauer	TOORNHUUS
14. JUNI 10.00 UHR	TAG DES MEERES + 10 JAHRE NORDSEE AQUARIUM	NORDSEE AQUARIUM
18. JUNI 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL
24. JUNI 19.00 UHR	VON SOMMERFRISCHE, SEEHUNDJÄGERN UND NATIONALPARK-ERLEBNISSEN - URLAUB IN DER BORKUMER NATUR SEIT 175 JAHREN Claudia Thorenmeier	NORDSEE AQUARIUM
1. JULI 15.00 UHR	175 JAHRE NORDSEEHEILBAD BORKUM inkl. Führung durch Heimatmuseum, Tjaard Steemann	HEIMATMUSEUM DYKHUS
5. JULI AB 18.00 UHR	JUBILÄUMS-STRANDPARTY	SÜDSTRAND
6. JULI GANZTÄGIG	125 JAHRE WASSERTURM	WASSERTURM/ WASSERMUSEUM
8. JULI 16.00 UHR	TRINKWASSER FÜR WACHSENDEN TOURISMUS inkl. Führung durch Wasserturm, Gregor Ulsamer	WASSERMUSEUM
17. JULI 14.30 UHR	BORKUMER TEE-TRADITIONEN Gottfried Sauer	TOORNHUUS
4. AUGUST 14.30 UHR	BORKUMER TEE-TRADITIONEN Gottfried Sauer	TOORNHUUS
5. AUGUST 16.00 UHR	TRINKWASSER FÜR WACHSENDEN TOURISMUS inkl. Führung durch Wasserturm, Gregor Ulsamer	WASSERMUSEUM
12. AUGUST 15.00 UHR	175 JAHRE NORDSEEHEILBAD BORKUM inkl. Führung durch Heimatmuseum, Tjaard Steemann	HEIMATMUSEUM DYKHUS
14. AUGUST 19.00 UHR	VON SOMMERFRISCHE, SEEHUNDJÄGERN UND NATIONALPARK-ERLEBNISSEN - URLAUB IN DER BORKUMER NATUR SEIT 175 JAHREN Claudia Thorenmeier	NORDSEE AQUARIUM
21. AUGUST 19.30 UHR	DIE GROSSE BIOGRAFIE DER INSEL BORKUM - SEEBAD BORKUM Journalist und Autor Wolf E. Schneider	KULTURINSEL
21. AUGUST GANZTÄGIG	20 JAHRE GEZEITENLAND	RUND UMS GEZEITENLAND
27. AUGUST 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL
9. SEPTEMBER 19.00 UHR	VON SOMMERFRISCHE, SEEHUNDJÄGERN UND NATIONALPARK-ERLEBNISSEN - URLAUB IN DER BORKUMER NATUR SEIT 175 JAHREN Claudia Thorenmeier	NORDSEE AQUARIUM
13. SEPTEMBER 19.30 UHR	FESTABEND ZUM JUBILÄUM: DIE GROSSE ZEITREISE Geschichte, Glanz & Tanz	KULTURINSEL
17. SEPTEMBER 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL
19./20. SEPTEMBER	BLICK IN DIE ZUKUNFT - KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM TOURISMUS Alex Mirschel	KULTURINSEL
29. OKTOBER 16.30 - 18.00 UHR	WELLNESS, BEWEGUNG & STRESSPRÄVENTION Peter Schöpel, Dr. Sabine Jendrosch, Susanne de Buhr	KULTURINSEL



Liebe Borkumerinnen und Borkumer, liebe Feriengäste!

Kaum steigt die Temperatur, zieht es viele von uns wieder hinaus – an den Strand, ins Watt, ans Wasser. Und wo ließe sich der Sommer besser genießen als auf Borkum? Barfuß im Sand, das Salz auf der Haut, das Rauschen der Wellen im Ohr. Doch die Insel ist weit mehr als nur ein schöner Ort zum Abschalten. Sie ist ein Kraftort, ein Erlebnisraum, eine Bühne für Geschichten, die unter freiem Himmel beginnen und oft tief im Herzen nachhallen.

In dieser Ausgabe widmen wir uns genau diesen Momenten. Wir gehen auf Spurensuche: Was macht den Borkumer Sommer so wohltuend? Warum tut uns das Hochseeklima nicht nur körperlich, sondern auch seelisch gut? Unsere Titelgeschichte lädt Sie zu einer kleinen Sinnesreise ein – von der Wasserkante bis zum Watt, vom ersten Barfußschritt bis zum tiefen Durchatmen. Und wir zeigen, wie

Borkum seit über 175 Jahren ein Ort für Heilung und Gesundheit ist – damals wie heute.

Aber auch geheimnisvolle Seiten der Insel kommen nicht zu kurz: Wir erklären, warum Quallen manchmal scheinbar wie aus dem Nichts auftauchen, welche Arten rund um Borkum heimisch sind – und warum ein bisschen Wissen im Umgang mit den glibberigen Meerestieren Gold wert ist. Dazu erzählen wir von einer besonderen Leidenschaft: der Flaschenpost. Zwischen Romantik, Forschung und Abenteuer zeigt sich hier ein Stück echte



Nordsee-Poesie – und manchmal auch eine Antwort aus weiter Ferne. Natürlich nehmen wir Sie auch wieder mit zu den aktuellen Ereignissen: Ob zur stimmungsvollen Jubiläumsparty „Danz up de Deel“, bei der trotz Wind ein Sommerabend voller Inselflair gefeiert wurde, zum neu ausgewiesenen Badestrand unterhalb des Nordsee Aquariums oder zum Herzensprojekt „Inselkino“, das bald wieder Leben in ein wichtiges Stück Borkumer Geschichte bringen könnte. Kulinarisch wird es bei einem Besuch in der wohl bierkompetentesten Adresse der Insel – und visionär beim Blick in die digitale Zukunft mit dem Thema Künstliche Intelligenz im Tourismus. Und natürlich haben wir auch darüber hinaus wieder viele interessante Themen rund um den schönsten Sandhaufen der Welt für Sie vorbereitet – etwa zur geplanten Erneuerung des Gezeitenlandes oder mit frischem Rätselspaß von den Wattfreunden.

In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen, eine inspirierende Strandauszeit und eine ordentliche Portion Meeresbrise im Herzen.

Ihr Burkana-Team

IMPRESSUM

Auflage: 5.000, ISSN 1864-5992
www.burkana.de | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: burkana:media / iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin
Telefon: 030 886 806 06
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: BurkanaMedia
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider
Redaktion: Patrick Schneider, Wolf E. Schneider,
Manuel Pietzner

Lektorat: Ulrike Schneider
Fotos: iideenreich GmbH, Nordseeheilbad Borkum,
Archiv Heimatverein der Insel Borkum e.V.,
Berni Wessels, Wolf Schneider, Andreas Behr,
Torsten Dachwitz, Alex Mirschel, Thomas
Pollich, Nataliia Dudieva, Mutter-Kind-Fach-
klinik Sancta Maria, Öy-Wassersortbasis,
pixabay.com

Inserenten:

Bäckerei Müller, Brasserie, Engel & Völkers, Essbar, Fahrrad-Tente,
Gezeitenland, Neue Apotheke, Nordseeheilbad Borkum GmbH,
Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Ria's Beach Vil-
la, Reisisel Borkum, Ricardos Fahrradverleih, Stonner's Aikes,
Stadtwerke Borkum, Tee bei NordWest

ABONNEMENT



Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 30,- Euro inkl. Porto für fünf Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Bestellt werden kann auf unserer Website unter www.burkana.de/abo, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.

06

BARFUSS IM SAND

Warum Borkum uns
im Sommer guttut



22

GEHEIMNISVOLLE GÄSTE IM WASSER

Warum wir an manchen Tagen
Quallen sehen und an anderen nicht





14

WO HEILUNG AUF MEERESLUFT TRIFFT

Wie Borkum zum Kurort wurde



INHALT

Titel

Barfuß im Sand 06
Warum Borkum uns im Sommer guttut

175 Jahre Nordseeheilbad

Wo Heilung auf Meeresluft trifft 14
Wie Borkum zum Kurort wurde

Jubiläumsparty „Danz up de Deel“ 18
Ein Abend voller Musik, Tanz und guter Laune

Blick in die Zukunft 20
Wie Künstliche Intelligenz den Tourismus verändert

Natur & Landschaft

Geheimnisvolle Gäste im Wasser 22
Warum wir an manchen Tagen Quallen sehen...

Pazifische Austern und polwärts schwimmende... 26
Wie der Klimawandel das Wattenmeer verändert

Sport & Bewegung

Sommer, Sonne, Sportvergnügen 30
Neues Bewegungsangebot direkt am Nordbad

Insulaner & Gäste

Neues Kino auf Borkum? 32
Ein Stück Inselgeschichte soll wieder aufleben

Botschaft aus der Brandung 36
Die Geschichte der Flaschenpost

Kompetenzinsel für regenerative Energie

NBG startet Maßnahmen zur Klimaanpassung 40
Innovatives Wassermanagement auf Borkum

Natt & Drög

Bierkompetenteste Adresse der Insel 42
Bierkultur trifft Küche mit Geschmack

Kurz notiert

Mehr Platz am Meer 21
Neuer Badestrand unterhalb des Nordsee Aquariums

Gezeitenland: Antrag auf Fördermittel 25
Nachhaltige Modernisierung des Bades

Burkis Kinderseiten

Neues von Burki und seinen Wattfreunden 46
Rätsel & Spiele für Kinder und Burkis neues Abenteuer



BARFUSS IM SAND



Warum Borkum uns im Sommer guttut

Es beginnt ganz unspektakulär – vielleicht mit einem ersten Schritt in den warmen, weichen Sand. Die Schuhe in der Hand. Der Blick hinaus aufs Meer. Das Kreischen der Möwen über dem Wasser, der Wind, der durch die Haare fährt – und dann ist es da: dieses Gefühl von Freiheit. Es gehört für viele zum Sommer auf Borkum wie der erste Sprung in die Nordsee oder der Sundowner an der Promenade. Eine Leichtigkeit, die sich irgendwo zwischen Strandaufgang und Wasserkante breitmacht. Ein Innehalten. Ein Durchatmen. Oder wie man hier gerne sagt: Freiheit atmen!



Der Sundowner an der Promenade ist für viele Gäste ein fester Bestandteil des Sommerurlaubs auf Borkum.

Der Sommer auf Borkum tut gut – das spüren wir. Aber woran liegt das eigentlich? In unserer aktuellen Titelgeschichte nehmen wir Sie mit auf eine kleine Reise über die Insel und erklären, warum Borkum mehr ist als ein schöner Ort zum Urlaub machen. Warum sie heilt, stärkt und uns ein bisschen mehr zu uns selbst bringt.

Inselwetter mit Wirkung

Was viele intuitiv wahrnehmen, hat längst auch die Wissenschaft

bestätigt: Das Hochseeklima auf Borkum wirkt sich nachweislich positiv auf Körper und Psyche aus. Die salzhaltige Luft, die stete Brise, das Licht, die Weite – all das zusammen ergibt eine Art natürliches Heilpaket, das ohne Rezept funktioniert. Besonders wirkungsvoll sind die sogenannten Brandungsaerosole – winzige salzhaltige Partikel, die beim Brechen der Wellen entstehen und tief in die Atemwege vordringen. Sie reinigen, befeuchten und stärken die Lunge – nicht nur bei chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma oder Bronchitis, sondern auch bei Menschen, die einfach mal wieder tief durchatmen wollen.

Auch die Haut profitiert von Sonne, Salz und Wind. Hautärztinnen und Hautärzte empfehlen das Reizklima bei Neurodermitis, Psoriasis oder Akne. Und nicht zuletzt ist es die mentale Entlastung, die viele hier erfahren: Wer den weiten Horizont sieht, vergisst für einen Moment die Enge des Alltags. Studien zeigen, dass Naturerlebnisse in maritimer Umgebung den Cortisolspiegel senken – das Hormon, das in Stresssituationen ausgeschüttet wird. Schon ein kurzer Auf-



Ein Spaziergang im Hochseeklima an der Wasserkante entlang wirkt nachweislich Wunder.

enthalt am Meer reicht folglich aus, um den Blutdruck zu regulieren und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern. Auf Borkum kommen diese natürlichen Gesundheitsfaktoren ganz von selbst zusammen. Die Natur übernimmt hier vieles. Man muss sie nur lassen.



Barfuß durchs Leben

Ein ganz besonderer Sommermoment auf Borkum beginnt oft mit einer einfachen Entscheidung: Schuhe aus. So ist Barfußlaufen hier nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Der weiche Sand, die Muscheln unter den Sohlen, das erfrischende Watt zwischen den Zehen – all das stimuliert die Sinne, aktiviert die Fußmuskulatur, fördert die Durchblutung und wirkt ganz nebenbei auch noch entspannend auf das Nervensystem.

Wer regelmäßig barfuß geht, verbessert zudem nachweislich Haltung, Balance und Muskelkoordination. Die wechselnden Untergründe – vom warmen Sand bis zur kühlen Promenade – fordern und fördern den Körper auf ganz natürliche Weise.

Barfußgehen ist im Grunde eine kostenlose, sanfte Form der Physiotherapie. Es massiert die Reflexzonen, regt das Herz-Kreislauf-System an und bringt Körper und Geist in Einklang. Kein Wunder daher, dass sich das Barfußlaufen in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut – nicht nur unter Naturfreunden und Yogis. Auf Borkum wird es zur Lebensart.

Der Rhythmus der Insel

Der Sommer auf Borkum folgt für Urlauber keinem festen Takt. Er wird nicht von Terminen, Uhrzeiten oder E-Mails bestimmt – sondern von Ebbe und Flut, von Sonnenauf- und -untergang oder vom Wind.

Diese natürliche Entschleunigung färbt ab. Wer hier Urlaub macht, merkt meist schon nach wenigen Tagen, wie der Stress von einem abfällt. Vielleicht, weil man mehr darf. Vielleicht, weil das Leben in diesen Mo-



Das Barfußlaufen am Strand verbessert Haltung, Balance und Muskelkoordination.



Auf Borkum fällt schnell der Stress ab.



menten hier einfach ein bisschen einfacher ist.

Der Tagesablauf richtet sich folglich nicht nach To-do-Listen, sondern eher nach Licht, Wetter, Lust – und bei manchen von uns vielleicht noch ein kleines bisschen nach der bevorzugten Wetter-App. Wer sich darauf einlässt, entdeckt neue Formen von Zeit.

Eine Stunde auf einer Dünenbank kann sich folglich länger und erfüllter anfühlen als ein ganzer Arbeitstag. Ein Strandspaziergang bei Sonnenaufgang, bei dem man fast alleine ist, hat etwas beinahe Meditatives. Es geht nicht darum, etwas zu „erleben“. Es reicht oft, einfach da zu sein.

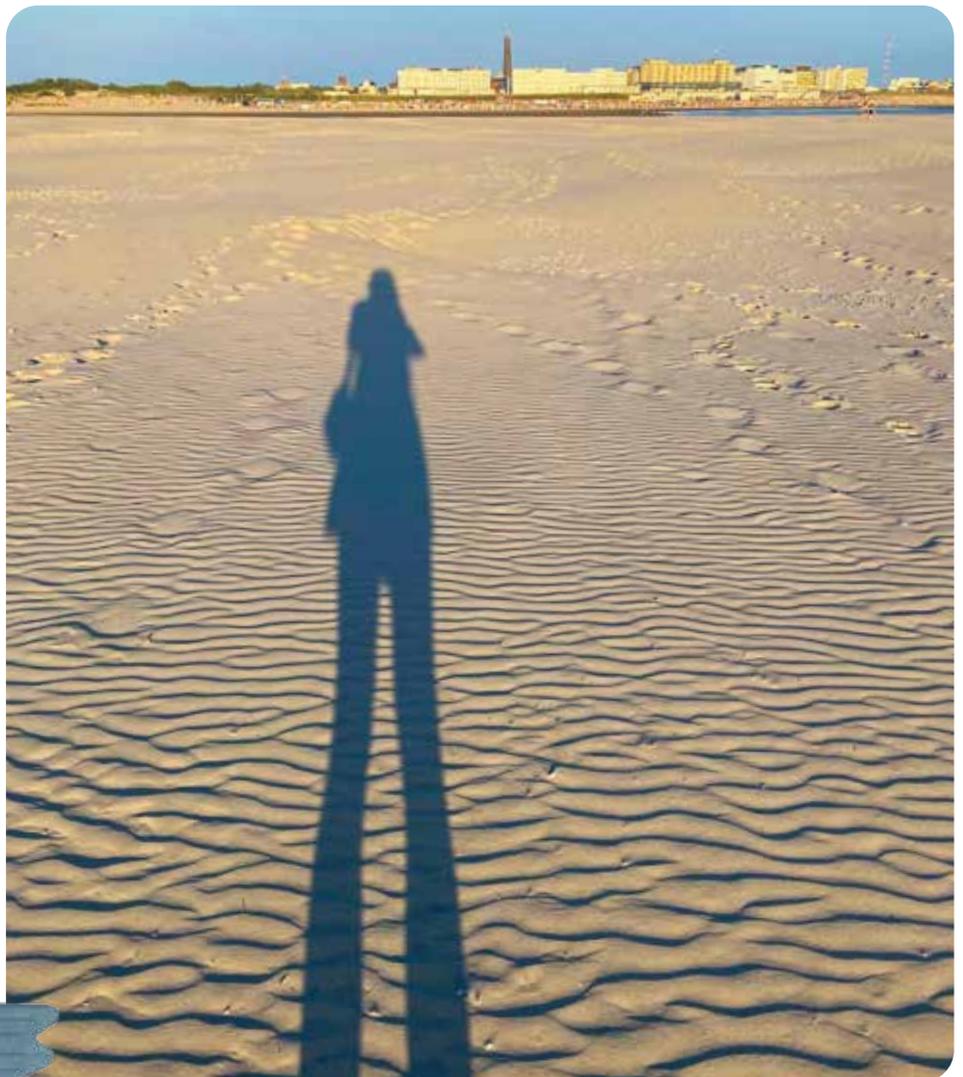
Strandzeit ist Lebenszeit

Ein Sommer auf Borkum ohne Strand – kaum vorstellbar. Doch hier ist der Strand nicht nur Kulisse, sondern Erlebnisraum. Er ist Treffpunkt, Rückzugsort, Sportplatz, Spielwiese und Heilraum zugleich. Morgens ist er ideal für einen ruhigen Spaziergang an der Wasserkante entlang, mittags locken entweder Strandkorb, Liegestuhl oder Beachvolleyballfelder und abends der malerische Sonnenuntergang. Das Rauschen der Wellen wird dabei zur beruhigenden Dauermelodie, der warme Sand zum natürlichen Massagetepich.

Und während Kinder Sandburgen bauen oder Muscheln sammeln, tanken Erwachsene Kraft – nicht selten barfuß, windzerzaust und mit einem Lächeln im Gesicht. Der Alltag ist dann weit weg, hier zählt nur der Moment.



Hier zählt manchmal einfach nur der Moment...



Watt erleben, Weite spüren

Wer wirklich tief in die Borkumer Natur eintauchen will, sollte sich auf eine Wattwanderung einlassen. Barfuß durchs schlickige Watt zu laufen, ist nicht nur ein Kindheitstraum, sondern auch ein sinnliches Naturerlebnis. Das Watt kühlt, fordert Balance und bringt uns wortwörtlich auf den Boden zurück. Geführte Wattwanderungen – mit oder ohne musikalische Unterhaltung – vermitteln zudem faszinierende Einblicke in die vielseitige Welt des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer – mit Herz und Wissen. Einmal mit den Füßen im Schlick zu stehen, das Salz auf der Haut zu schmecken und die Weite ringsum zu spüren, ist Borkum pur. Ehrlich, direkt, unvergesslich.

Bewegung, die Spaß macht

Auch wer es sportlicher mag, findet am Strand auf Borkum ideale Bedingungen. Frühsport oder Yoga mit Blick aufs Meer, Beachvolleyball, Strandgymnastik oder ein spontanes Balancieren auf der Slackline – die Inselstrände sind riesige, offene Trainingsplätze. Ob allein, mit Familie oder in Gruppenangeboten: Bewegung an der frischen Luft ist hier nie Pflicht, sondern Lebensfreude.



Mit den Füßen im Schlick zu stehen, das Salz auf der Haut zu schmecken und die Weite ringsum zu spüren ist Borkum pur.



Die Borkumer Strände laden zu spaßigem Strand- und Wassersport ein.

Viele Gäste entdecken dabei ihre ganz eigene Art, aktiv zu sein – sei es beim Nordic Walking, Stand-up-Paddling, Surfen, Kiten, Wellenreiten oder einfach beim stundenlangen Spazierengehen. Und fast nebenbei wird das Immunsystem gestärkt, die Kondition verbessert und die Seele gelüftet.

Auch für die, die hier leben

Während Urlauberinnen und Urlauber sich im Sommer treiben lassen, stehen für viele Insulanerinnen und Insulaner jetzt die arbeitsreichsten Wochen des Jahres an. Gastronomie, Handel, Vermietung, Veranstaltungen – es gibt viel zu tun, und oft bleibt wenig Zeit zum Durchschnaufen. Und doch sagen viele: „Ich würde nirgends anders leben wollen.“

Denn wenn am Abend die letzten Strandkörbe geschlossen sind, die Promenade langsam zur Ruhe kommt und die Sonne tief über dem Meer hängt, beginnt für viele der schönste Teil des Tages. Ein Sundowner mit Freunden, ein spontanes Treffen auf dem Balkon, oder ein kühles Getränk im Lieblingslokal – der Sommer auf Borkum gehört nicht nur den Gästen, sondern auch denen, die ihn möglich machen. Und vielleicht ist es genau dieser Kontrast, der den besonderen Inselcharakter ausmacht: hart arbeiten, aber im schönsten Ambi-



ente der Welt. Borkum schenkt – auch im Feierabend – ein Lebensgefühl, das bleibt.

Auszeit ohne Aufwand

Das Beste am Borkumer Sommer ist vielleicht, dass man gar nichts braucht, um ihn zu genießen. Keine

teuren Programme, keine spektakulären Erlebnisse. Ein Handtuch reicht. Oder ein Fahrrad. Oder einfach nur ein bisschen Zeit. Es sind die kleinen Dinge, die zählen: ein Sundowner auf der Promenade, ein gutes Buch im Liegestuhl am Strand, ein Sprung in die Nordsee oder ein Barfußgang im Sand.

Selbst das Wellnessprogramm liefert die Natur gleich mit: Salzwasser, Wind, Sonne, Bewegung – alles inklusive. Das Meer ist offen, die Luft ist frisch, das Licht ist weich. Gesundheit, das wird auf Borkum spürbar, ist mehr als Therapie.

Es ist ein Lebensgefühl. Und manchmal beginnt es ganz schlicht – mit einem Schritt barfuß im Sand.





ENGEL&VÖLKERS

Renovierte Ferienwohnung im Herzen von Borkum

Historisches Flair trifft Leuchtturmblick

Die Ferienwohnung im 1. OG eines denkmalgeschützten Gebäudes bietet einen Panoramablick auf den Neuen Leuchtturm. Sie eignet sich zur Ferienvermietung und überzeugt mit einem hellen Wohn-Essbereich samt gut ausgestatteter Küche, einem gemütlichen Essplatz und einem großzügigen Schlafzimmer mit viel Stauraum. Das Badezimmer wurde im Rahmen der umfassenden Renovierung im Jahr 2017 modernisiert. Darüber hinaus gehört ein kleiner, separater Kellerraum zur Wohnung. Ein Kfz-Stellplatz ist im gemeinschaftlichen Eigentum ebenfalls enthalten.



BORKUM

Wilhelm-Bakker-Straße 24 | 26757 Borkum
Carsten Hielscher | T +49 4922 50 20 000
Borkum@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/Borkum



WOHNFLÄCHE CA.
35 m²



PREIS
300.000 EUR



ZIMMER
2



BAUJAHR
1882

Verbrauchsausweis:
Endenergieverbrauch
kWh/(m²*a): 52.40,
Elektroheizung,
Baujahr: 1882,
Energieklasse: B



WO HEILUNG AUF MEERESLUFT TRIFFT

Wie Borkum zum Kurort wurde

 Borkum ist weit mehr als eine Ferieninsel. Das gesunde Hochseeklima, die jodhaltige Luft, die Weite und Ruhe machen die Insel zu einem idealen Ort für Heilung und Prävention. Seit über 175 Jahren wird diese besondere Lage gezielt für die Gesundheit genutzt – zunächst vor allem von Kindern, später auch von Erwachsenen. Heute ist Borkum ein anerkannter Gesundheitsstandort mit einer Vielzahl moderner Kliniken, die medizinische Versorgung, ganzheitliche Therapieansätze und individuelle Betreuung vereinen.

Allein im Jahr 2024 wurden auf der Insel über 17.000 Patientinnen und Patienten behandelt, die insgesamt rund 360.000 Übernachtungen zählten. Ob bei chronischen Haut- und Atem-

wegserkrankungen, psychosomatischen Beschwerden, Stress oder Adipositas – die Kliniken auf Borkum setzen auf ein breites Spektrum an Therapieformen: von Klima- und Bewegungstherapie über Ernährungskonzepte und psychologische Begleitung bis hin zu klassischen Anwendungen wie Inhalationen, Bädern oder Lymphdrainagen.

Von der Kinderheil- anstalt zum Kurstandort

Den Grundstein legte 1846 der Landchirurg Johann Georg Friedrich Ripking, der ein Sanatorium zur Behandlung

hautkranker Jungen gründete. Sein Nachfolger, Ferdinand Friedrich Rohde, führte diese Arbeit fort. In den folgenden Jahrzehnten entstanden weitere Einrichtungen, die sich auf die Erholung und Stärkung kranker Kinder konzentrierten.

Für Erwachsene gab es zunächst keine spezialisierten Kliniken – sie nahmen Gesundheitsanwendungen meist in Hotels, Pensionen oder in der Warmwasser-Badeanstalt in Anspruch.

1901 wurde das katholische Kinderheim „Sancta Maria“ eröffnet – initiiert vom asthmakranken Priester Carl Boedinghaus, der damit Kindern mit gesundheitlichen Einschränkungen einen heilsamen Aufenthalt im Hochseeklima





Anfangs gab es Kurangebote auf Borkum nur für Kinder.

ermöglichen wollte. Heute ist die Mutter-Kind-Fachklinik Sancta Maria die älteste noch bestehende medizinische Einrichtung auf Borkum und ein fester Bestandteil der medizinischen Infrastruktur der Insel.

Zahlreiche weitere Kinderheime folgten – etwa das Adolfinenheim, das von 1921 bis 1996 rund 90.000 Kinder betreute. Ziel war es, die körperliche Konstitution der jungen Patientinnen und Patienten zu stärken. Allerdings ist die Geschichte des Adolfinenheims auch von schwierigen Erinnerungen geprägt:

Viele sogenannte „Verschickungskinder“ berichten von Strenge, emotionaler Kälte oder gar Misshandlungen. Erst in den letzten Jahren wurde dieses Kapitel aufgearbeitet. Im November 2021 verabschiedeten ehemalige Betroffene die „Borkumer Erklärung“, in der sie Anerkennung und eine wissenschaftliche Aufarbeitung forderten.





Die Kliniken für Erwachsene – ein neues Kapitel ab den 1950ern

In den 1950er-Jahren wandelte sich das medizinische Angebot auf Borkum deutlich: Nach und nach eröffneten Kliniken, die auch Erwachsene behandeln. Die Knappschafts-Klinik etwa ist seit 1958 aktiv und entwickelte sich zu einem modernen Rehabilitationszentrum mit Spezialisierungen auf Innere Medizin, Dermatologie und Gynäkologie. Bis 2024 war zudem die Nordseeklinik ein zentraler Baustein im Gesundheitsangebot der Insel – mit Fokus auf psychosomatische Erkrankungen sowie Haut- und Atemwegsbeschwerden.

Diese Entwicklung setzte sich in den folgenden Jahrzehnten fort. Immer mehr Kliniken kamen hinzu, die Borkum zu einem der bedeutendsten Kurorte an der Nordseeküste machten. Heute umfasst das medizinische Angebot eine breite Palette an Vorsorge-, Reha- und Spezialkliniken



Ab den 1950er-Jahren eröffneten Kliniken, die sich auch auf Erwachsene spezialisierten – wie z.B. die hier gezeigte Knappschaftsklinik.



Bis 2024 war die Nordseeklinik (in der Bildmitte) ein zentraler Baustein im Gesundheitsangebot der Insel.

Borkums heutige Gesundheits- landschaft – ein Überblick

Fachklinikum Borkum

Eines der modernsten Zentren zur Behandlung chronischer und allergiebedingter Haut- und Atemwegserkrankungen. Hier arbeiten Fachärzte verschiedener Disziplinen – von Allergologie über Sportmedizin bis Psychologie – interdisziplinär zusammen. Neben Reha-Angeboten für Erwachsene gibt es Mutter-/Vater-Kind-Kuren. Träger ist die Fachklinikum Borkum GmbH & Co. KG.

Fachklinik Helena am Meer

In unmittelbarer Strandnähe bietet die Klinik Vorsorge- und Rehaangebote für Mütter mit Kindern (3 bis 14 Jahre). Neben therapeutischer Betreuung stehen

auch Klimatherapie, Schulungen und Ernährungsberatung im Fokus. Träger ist der Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Klinik Borkum Riff

Die Reha-Klinik der Deutschen Rentenversicherung bietet 190 Betten für Patienten in den Fachrichtungen Dermatologie und Innere Medizin. Neben medizinischer Diagnostik und Therapie spielen Schulungen, Bewegung, Entspannung und UV-/Bädertherapie eine große Rolle.

Rehaklinik Borkum

Die Klinik betreut Mütter, Väter und Kinder in strandnahen Häusern mit modernen Therapieeinrichtungen. Medizinische Behandlung, psychologische Gespräche und pädagogische Betreuung gehen hier Hand in Hand. Ein eigenes Jugendhaus sowie Freizeitangebote runden das Angebot ab. Träger ist die Kur + Reha GmbH (Paritätischer Wohlfahrtsverband).

Gesundheit für alle – auch ohne Klinik

Auch wer keine medizinische Verordnung hat, kann auf Borkum von den gesundheitsfördernden Angeboten profitieren. Das Gezeitenland bietet klassische Kurmittelanwendungen, Meerwasserinhalationen, Schlickbäder, Soleanwendungen, Krankengymnastik, Bewegungsbäder und vieles mehr. Die Natur wird dabei zur besten Medizin: Spaziergänge am Strand, die salzhaltige Luft, das Meeresrauschen – all das stärkt Körper und Geist. Besonders wertvoll: die Brandungsaerosole, die beim Brechen der Wellen freigesetzt werden und tief in die Atemwege gelangen.

Borkum hat sich über Jahrzehnte hinweg von einem Ort für Kindererholung zu einer ganzheitlichen Gesundheitsdestination entwickelt – mit modernster medizinischer Infrastruktur, engagierten Fachkräften und einem einzigartigen Naturheilklima. Der Weg dorthin war geprägt von medizinischem Fortschritt, gesellschaftlichem Wandel – und dem Bewusstsein, dass Gesundheit mehr ist als die Abwesenheit von Krankheit.



REIS INSEL
VIETNAMESES
RESTAURANT

Com Xiao Rau

Tauchen Sie ein in die Vielfalt der **vietnamesischen Küche**, welche von frischen Zutaten und traditionellen Rezepten geprägt ist.

Von der berühmten **Phô-Nudelsuppe** über köstliche **Sommerrollen** bis hin zu **gegrilltem Fleisch mit Reismudeln** – in der **REIS INSEL** erwarten Sie erstklassige Gerichte, die keine Wünsche offenlassen. Dazu bieten wir ausgewählte Getränke wie vietnamesischen Kaffee oder Tee an.

Cari Do

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald begrüßen und in asiatischer Atmosphäre kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Bismarckstr. 36 | 26757 Borkum
Mobil: 0155-61741183
E-Mail: reisinsele2024@gmail.com
www.reisinsele-restaurant.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Sonntag
11:30 Uhr – 22:30 Uhr
(Feiertage können abweichen)



Frühstück!

BÄCKEREI MÜLLER
Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel
Borkum
SEIT 1892

DIESE TÜTE IST LEGAL.

BÄCKEREI · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

Von der Insel – für die Insel



www.mueller-borkum.de



JUBILÄUMSPARTY DANZ UP DE DEEL

Ein Abend voller Musik, Tanz und guter Laune

 Am 5. Juli wurde Borkum zur Bühne eines ganz besonderen Jubiläumshighlights: Unter dem Titel „Danz up de Deel“ sollte eine große Open-Air-Party am wunderschönen Südstrand steigen – genau an jenem Ort, an dem einst die ersten Badegäste mit Booten anlandeten und in Pferdekutschen in den Ort gebracht wurden. Die Kulisse: traumhaft. Mitten im Sand, eingerahmt von Dünen, Meeresbrise und den charmannten Milchbuden, war alles vorbereitet für eine Sommernacht voller Musik, Gemeinschaft und Inselflair.

Doch wie so oft an der Nordsee hatte der Wind seine ganz eigenen Pläne. Mit Böen der Stärke 5 machte das Wetter den Veranstaltern kurzfristig einen Strich durch die Rechnung – doch wer Borkum kennt, weiß: Improvisation gehört zur Inselkultur. Kurzerhand wurde die Feier in die Kulturinsel verlegt – eine spontane Entscheidung, die sich als goldrichtig herausstellte. Denn statt abzusagen oder halbe Sachen zu machen, wurde die Party einfach mit umso mehr Energie und Herzblut an einem neuen Ort gefeiert.

Gelungene Improvisation

Ab 19 Uhr öffneten sich die Türen, und schon bald füllten sich das Foyer der Kulturinsel sowie der Platz davor mit neugierigen und gut gelaunten Besucherinnen und Besuchern. Einheimische trafen auf Urlauber, junge Menschen auf Familien und ältere Generationen – eine bunte Mischung, wie sie nur auf Borkum möglich ist. Die Stimmung war

von Anfang an herzlich und entspannt, und mit jeder Stunde wurde die Menge größer.

Auf der Bühne sorgten DJ Bogi, DJ Svaen und DJ JD für das musikalische Feuerwerk des Abends. Ihre Playlist spannte einen weiten Bogen von sommerlichen Beats über tanzbare Klassiker bis hin zu modernen Sounds – es wurde getanzt, gesungen und gefeiert, was das Zeug hielt. Die DJs verstanden es perfekt, die Energie im Raum aufzufangen und in einen stetigen musikalischen Flow zu verwandeln. Wer gerade nicht tanzte, wippte zumindest im Takt mit – selbst an den Getränkeständen.

Apropos Getränke: Die Teams von Matilde's Melkbudje und der Milchbude Wattwurm hatten innerhalb kürzester Zeit ihre Verkaufsstände aus dem Sand an die Kulturinsel verlegt und sorgten auch dort für eisgekühlte Erfrischungen. Ob Bier, Softdrinks oder Wasser – alle Gäste wurden bestens versorgt. Und auch der Magen kam nicht zu kurz: Der Nordseegrill rückte mit einem Foodtruck an und servierte deftige Klassiker wie Bratwurst, Currywurst, Nackensteak und knusprige Pommes – ein echter Publikumsmagnet.

Ausgelassene Stimmung

Draußen vor der Kulturinsel bildeten sich kleine Gruppen rund um Stehtische und Bänke, es wurde angestoßen, geplaudert, gegessen und gelacht. Die entspannte Atmosphäre war fast greifbar – hier ging es nicht nur ums Feiern, sondern auch ums Zusammensein, um gemeinsame Erinnerungen und echtes Inselfeeling. Drinnen hingegen herrschte ausgelassene Partystimmung: Es wurde getanzt, bis der Boden bebte.

Was dieses Fest besonders machte, war nicht nur das abwechslungsreiche Programm, sondern vor allem die Begegnung auf Augenhöhe. Alteingesessene Insulaner kamen mit frisch angekom-



menen Gästen ins Gespräch, Familien trafen auf alte Freunde, und immer wieder hörte man: „Wie schön, dass das stattfindet – und dass es so gut geworden ist!“

Um 1 Uhr erklang zum Abschluss das Borkumlied „Die Insel meiner Träume“. Gemeinsam wurde mitgesungen, geschunkelt und innegehalten. Die letzten Töne verklangen, und ein Gefühl der

Verbundenheit blieb zurück. Danach machten sich viele zufrieden auf den Heimweg – andere zog es weiter ins Borkumer Nachtleben. „Danz up de Deel“ war weit mehr als eine Party. Es war ein Fest der Gemeinschaft, der Freude und der Inselverbundenheit. Und vor allem: ein weiteres schönes Kapitel im Jubiläumsjahr von Borkum, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Save the date:
19. September
19:30 Uhr



BLICK IN DIE ZUKUNFT: WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ DEN TOURISMUS VERÄNDERT

Am 19. September lädt die Nordseeheilbad Borkum GmbH im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums alle Interessierten zu einem spannenden Abend rund um das Thema Künstliche Intelligenz im Tourismus ein. Im Zentrum des Events in der Kulturinsel steht ein Impulsvortrag des renommierten KI-Experten Alexander Mirschel – mit einem inspirierenden Ausblick auf die Chancen, Herausforderungen und Potenziale dieser innovativen Technologie.

In seinem rund 90-minütigen Vortrag gibt Mirschel praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zukünftige Trends. Er zeigt, wie KI bereits heu-

te eingesetzt wird, welche Rolle sie im Marketing spielt und warum wir bei der digitalen Transformation des Tourismus nicht länger zögern dürfen. Statt abstrakter Theorie erwarten die Teilnehmenden konkrete Anwendungsbeispiele, erprobte Best Practices und jede Menge Inspiration für den eigenen Berufsalltag.

Im Anschluss wird es praktisch: In einem offenen Workshop-Format können an verschiedenen Stationen KI-Tools selbst ausprobiert werden – von Bild- und Texterstellung über datenbasierte Analyse-Tools bis hin zur kreativen Ideenfindung mit Hilfe künstlicher Intelligenz. Alles auf Augenhöhe, interaktiv,

und vor allem: mit echtem Mehrwert für jeden Arbeitskontext.

Alexander Mirschel bringt über 15 Jahre Erfahrung in der Tourismusbranche mit und ist bekannt für seine Fähigkeit, komplexe Themen verständlich und motivierend zu vermitteln. Seine Impulse sind strategisch durchdacht, aber nie abgehoben – und machen Mut, sich mit Neugier und Offenheit auf neue Wege einzulassen. Künstliche Intelligenz ist gekommen, um zu bleiben. Diese Veranstaltung bietet die Gelegenheit, erste Schritte zu gehen, Fragen zu stellen, auszuprobieren und neue Perspektiven zu entdecken. Seien Sie dabei – die Zukunft beginnt jetzt!

MEHR PLATZ AM MEER

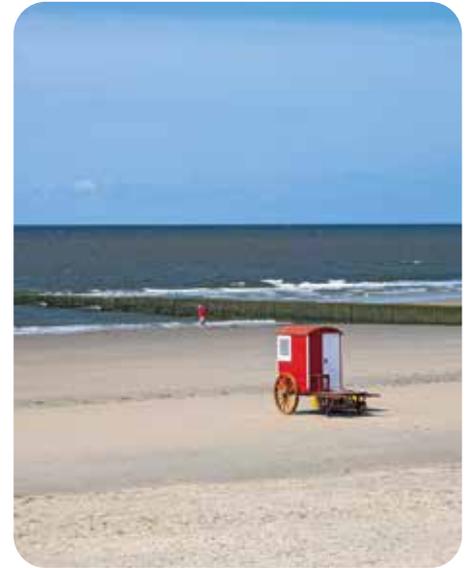
Neuer Badestrand unterhalb des Nordsee Aquariums

 Wer in der Hochsaison auf Borkum ein ruhiges Plätzchen zum Sonnen, Durchatmen und besonders Schwimmen sucht, kann sich freuen: Seit Kurzem gilt der Strandabschnitt unterhalb des Nordsee Aquariums als offizieller Badestrand. Die Maßnahme soll bis einschließlich 31. August 2025 für mehr Entspannung, Sicherheit und Komfort am Strand sorgen – und kommt sowohl Gästen als auch Insulanern zugute.

Von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr wird der Strandabschnitt täglich von der DLRG überwacht. Zudem sorgt die Nähe zu den sanitären Anlagen im Nordsee Aquarium sowie zum Gastronomiebetrieb „Strand 5“ für zusätzlichen Komfort. „Mit dem neuen Strandabschnitt entlasten wir gezielt die stärker frequentierten Ba-

destrände und erhöhen gleichzeitig die Sicherheit für alle Badegäste“, erklärt Tourismusdirektorin Pia Hosemann. „Gerade in der Hochsaison, wenn viele Menschen gleichzeitig auf der Insel sind, kommt diese Maßnahme sowohl unseren Gästen als auch den Einheimischen zugute. Sie verbessert spürbar die Aufenthaltsqualität.“

Tatsächlich hat sich der neue Strandbereich in letzter Zeit zu einem kleinen Geheimtipp entwickelt – ruhig, gut erreichbar und dennoch bestens ausgestattet. Die Einrichtung des zusätzlichen bewachten Badeabschnitts zeigt, wie flexibel und vorausschauend auf Borkum auf die Bedürfnisse der Urlauber reagiert wird – und wie ernst man es mit dem Wohlbefinden aller meint, die hier ein paar Tage Erholung am Meer suchen.



Wer also bei seinem nächsten Besuch auf der Insel den Trubel am Nord- oder Südbad etwas umgehen will, sollte einen Abstecher zum neuen Badestrand unterhalb des Nordsee Aquariums einplanen. Es lohnt sich – für die Badeta-sche, die Nerven und den Sommer.



★ ★ ★ ★

Strandhotel Hohenzollern

Borkum seit 1898

„JEDEN TAG ETWAS
BESONDERES“

SAISONALE GERICHTE

PALÉE
Bar Restaurant Café

IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN
JANN-BERGHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM
Fon 049 22 - 92 33 0 | Fax 049 22 - 92 33 44
www.strandhotel-hohenzollern.com



GEHEIMNISVOLLE GÄSTE IM WASSER

Warum wir an manchen Tagen Quallen sehen und an anderen nicht



Ein Sommertag auf Borkum. Die Sonne scheint, das Meer glitzert – und plötzlich schwimmt eine Qualle vorbei. Mal sind es nur wenige, mal ganze Schwärme. Und manchmal: keine einzige. Wer regelmäßig in der Nordsee badet, kennt das Phänomen. Doch woran liegt es eigentlich, dass die glibberigen Meeresbewohner an manchen Tagen wie aus dem Nichts auftauchen – und dann wieder spurlos verschwinden?.

Zusammenspiel von Natur, Biologie und Wetter

Die Antwort liegt in einem spannenden Zusammenspiel aus Naturkräften, Biologie und Wetterlage. Denn Quallen sind keine aktiven Schwimmer, sondern

weitgehend dem ausgeliefert, was das Meer und die Atmosphäre für sie bereithalten. Ein entscheidender Faktor sind die Meeresströmungen – und noch mehr: der Wind. Bläst der Wind aus Osten, drückt er Wasser und alles, was darin treibt, wie ein Teppich an die Inselküste. Quallen, die sich im offenen Meer befinden, werden dann mit der Strömung Richtung Strand getragen – etwa an den Südstrand von Borkum. Westwind oder Nordwestwind hingegen sorgt meist dafür, dass die Tiere abgetrieben werden oder sich an anderen Küstenabschnitten sammeln.

Auch die Wassertemperatur spielt eine wichtige Rolle. Wenn das Meer sich im Sommer erwärmt, kann es zu einer regelrechten Quallenexplosion kommen – Fachleute sprechen dann von sogenannten „Quallenblü-



ten“. Warme Bedingungen sind für viele Arten ideal, um sich zu vermehren. In kürzester Zeit entsteht so eine große Anzahl junger Quallen, die sich mit der Strömung verteilen. Ein weiterer Einflussfaktor sind die Gezeiten. Gerade in der Nordsee, wo Ebbe und Flut das Landschaftsbild mehrmals täglich verändern, ist auch der Quallenbestand in Küstennähe ein dynamisches Geschehen. Mit der auflaufenden Flut werden sie näher an den Strand gedrückt, bei Ebbe zieht sich das Wasser zurück – und mit ihm verschwinden oft auch die Quallen. Manchmal bleiben sie dann im seichten Watt zurück oder treiben in flachen Prielen dahin.

Nahrung und Fortpflanzung

Doch nicht nur Wasser und Wetter, auch das Nahrungsangebot beeinflusst,

ob sich Quallen in einem Küstenabschnitt wohlfühlen. Ihre Hauptnahrung ist Plankton – und dem folgen sie. Wenn durch Strömungen besonders viel Plankton an einen Strand gespült wird, ist es wahrscheinlich, dass sich dort bald auch Quallen zeigen. Es ist ein unsichtbares Ökosystem in Bewegung – ein Futterstrom, dem die Tiere folgen.

Auch biologische Zyklen spielen eine Rolle. Viele Quallenarten pflanzen sich saisonal fort – im Sommer sind daher besonders viele Jungtiere unterwegs. Diese bilden manchmal große Schwärme, die, je nach Strömungslage, sogar aus der offenen Nordsee bis nach Borkum getragen werden. Zusätzlich können Stürme und starker Wellengang eine regelrechte Quallenschwemme auslösen – besonders nach kräftigen Sommergewittern oder Nordseestürmen sind sie häufig in größeren Mengen an der Küste zu sehen.



Auf Strandspaziergängen entdeckt man nach Stürmen verschiedene leblose Quallenarten im Sand.

cucina italiana

Jann-Berghaus-Straße 1c
(Strandpromenade)
26757 Borkum

Reservierung unter:
Tel. 04922 99 04 55

by Leonardo
Iannantuoni

www.essbarborkum.de

FAHRRADVERLEIH & SERVICE

FAHRRAD TENTE

BORKUM

**Ab sofort:
Dienstrad-Leasing
für Angestellte und
Selbstständige.
Sprechen Sie uns an!**

MANU

GERD

Verleih und Verkauf
von Fahrrädern, Kinderrädern,
Sporträdern und MTBs sowie
Elektrorädern & Elektromobilen

HEIKE

UNSER ANGEBOT:
4 TAGE FAHREN
3 TAGE ZAHLEN
ab 21 €

**FAHRRAD-
KLINGELN
mit BORKUM-
MOTIVEN**

Wilhelm-Bakker-Straße 9 | 26757 Borkum
Tel: 0 49 22 / 93 27 57
E-Mail: info@fahrradtente.de

WWW.FAHRRADTENTE.DE

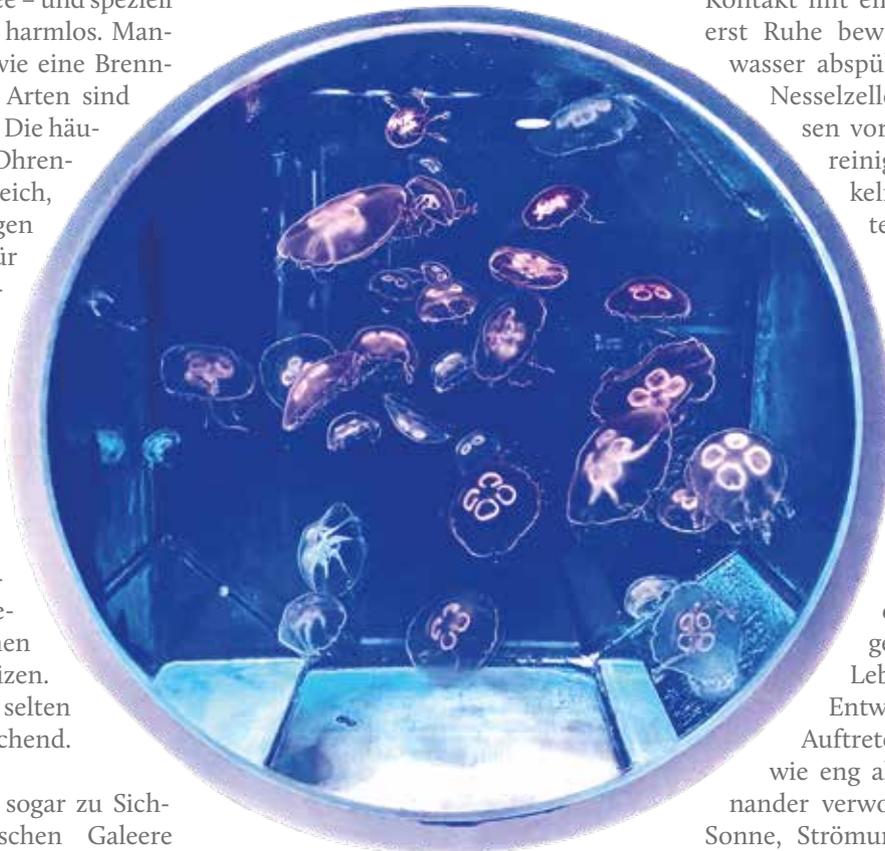


Keine Angst!

Wer jetzt denkt, dass jede Qualle gefährlich ist, kann beruhigt werden: Die meisten Quallen in der Nordsee – und speziell rund um Borkum – sind harmlos. Manche brennen ein wenig wie eine Brennnessel, aber nur wenige Arten sind tatsächlich unangenehm. Die häufigste ist die sogenannte Ohrenqualle: durchsichtig, weich, mit vier halbmondförmigen Kreisen in der Mitte – für den Menschen völlig ungefährlich. Auffälliger ist die Kompassqualle mit ihren braunen Streifen, die leicht brennen kann, aber kein echtes Risiko darstellt. Auch die blaue Nesselqualle oder die große Feuerqualle (auch „Rote Nesselqualle“) kommen gelegentlich vor und können empfindlichere Haut reizen. Doch auch hier gilt: Es ist selten gefährlich – eher überraschend.

Ganz vereinzelt kann es sogar zu Sichtungen der Portugiesischen Galeere kommen, die eigentlich in wärmeren Gewässern beheimatet ist. Aufgrund steigender Wassertemperaturen durch den Klimawandel wird sie zunehmend auch in nördlichen Regionen beobachtet – allerdings bisher nicht regelmäßig auf Bor-

kum. Wer sie sieht, sollte Abstand halten: Ihre Nesselwirkung ist stark. Besonders faszinierend: die große, fast kugelrunde Wurzelmundqualle. Sie wirkt wie ein



durchsichtiger Gummiball im Wasser, ist beeindruckend groß und kommt vor allem im Spätsommer vor – dabei aber völlig harmlos.

Ruhe bewahren!

Und was tun, wenn man doch mal in Kontakt mit einer Qualle kommt? Zuerst Ruhe bewahren. Nicht mit Süßwasser abspülen, denn das kann die Nesselzellen aktivieren. Stattdessen vorsichtig mit Meerwasser reinigen, eventuelle Tentakelreste mit einer Pinzette oder einer sauberen Karte entfernen – und bei starken Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen. In den allermeisten Fällen ist ein kurzer Schreck aber alles, was bleibt.

Quallen gehören zum Ökosystem der Nordsee. Sie sind weder bedrohlich noch eine Plage, sondern faszinierende Lebewesen mit einer langen Entwicklungsgeschichte. Ihr Auftreten erinnert uns daran, wie eng alles in der Natur miteinander verwoben ist: Wind, Wasser, Sonne, Strömung – und ein bisschen Glück. Also keine Sorge beim nächsten Sprung ins Meer: Mit offenen Augen und ein wenig Wissen lässt sich der Badespaß auf Borkum auch an Quallentagen genießen.

Lebende Quallen können auch im Nordsee Aquarium auf Borkum bestaunt werden.

GEZEITENLAND BORKUM: ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL

NACHHALTIGE MODERNISIERUNG DES BADS



 Die Nordseeheilbad Borkum GmbH hat einen umfassenden Förderantrag im Rahmen des niedersächsischen Sportstätteninvestitionsprogramms zur baulichen und energetischen Sanierung des Gezeitenlands ~ Wasser und Wellness eingereicht. Ziel ist es, die größte Sport-, Freizeit- und Gesundheitseinrichtung der Insel zukunftssicher, barrierefrei und klimaschonend aufzustellen.

Investitionen in Energieeffizienz und Sicherheit

Im Mittelpunkt der geplanten Maßnahmen steht die Modernisierung des Lehrschwimmbereichs mit dem Variobecken sowie die energetische Sanierung wesentlicher Gebäudeteile. Konkret sollen Teile der Lüftungsanlagen vollständig erneuert und zugeordnet, die Beleuchtung auf moderne LED-Technik umgestellt und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden. Diese Schritte versprechen eine Einsparung von rund 155 MWh Strom und 825 MWh Wärme jährlich – ein erheblicher Beitrag zur Klimaneutralitätsstrategie der Insel bis 2030.

Zudem ist beabsichtigt, das Schwimmbecken in einen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich baulich zu trennen: „So erhöhen wir die Sicherheit insbesondere für Kinder und Nichtschwimmer deutlich“, erklärt Betriebsleiter Peter Schöpel.

Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe

Im Sinne der Inklusion und Antidiskriminierung wird das Gezeitenland künftig vollständig barrierefrei zugänglich sein. Geplant sind u. a. die Installation eines Beckenlifts, der Abbau von Türschwellen sowie die Einführung eines Leitsystems für sehbehinderte Gäste. Ziel ist es, allen Menschen – unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder Herkunft – den Zugang zu Schwimmangeboten zu ermöglichen. Besondere Bedeutung hat das Projekt auch für die Gesundheitsversorgung: „Neben Einheimischen und Urlaubern profitieren Patientinnen und Patienten der Mutter-Kind-Kliniken von neuen therapeutischen Kursangeboten, z. B. Seepferdchen-Schwimmkurse im Rahmen von Rehamaßnahmen“, so Schöpel.

Bedeutung für Schule, Sport und Vereine

Das Gezeitenland ist zentraler Ort für Schulschwimmen, Rettungsschwimmbildung (DLRG) und Freizeitangebote. Die Defizite im technischen Zustand, etwa ein defekter Hubboden oder der unklare Übergang zum Freizeitbereich, führen aktuell zu erheblichen Einschränkungen im Lehrbetrieb. Mit der Sanierung wird nicht nur der Regelbetrieb gesichert – es entstehen auch neue Chancen für eine stärkere Nutzung durch Schulen, Vereine und Reha-Kliniken.

Finanzierung und Zeithorizont

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH strebt eine Förderung nach der neuen Richtlinie des Landes Niedersachsen an, die je nach kommunaler Finanzkraft Zuschüsse bis zu 80 % ermöglicht. Der Bauzeitenplan sieht erste Maßnahmen ab 2026 vor. Der Abschluss ist für 2028 geplant.



PAZIFISCHE AUSTERN UND POLWÄRTS SCHWIMMENDE FISCHE

Wie der Klimawandel das Wattenmeer verändert

 Der Klimawandel ist in vollem Gange, was wir nicht zuletzt an der Zunahme von Wetterextremen wie Sturmfluten, Starkregen, Überschwemmungen oder anhaltenden Hitze- und Dürrewellen merken. Jedoch bekommen nicht nur wir mit, wie sich unser Lebensraum langsam verändert – auch die Flora & Fauna des Wattenmeeres, in dem mehr als 10.000 verschiedene Arten leben, wird zunehmend beeinträchtigt.

Starke Erwärmung der Nordsee

Denn die Temperaturerhöhung und der Meeresspiegelanstieg verändern die Morphologie der Küste und die Sedimentdynamik, welche das Wattenmeer seit gut 8000 Jahren prägt – mit weitreichenden Folgen für die hier lebenden

Pflanzen und Tiere. So hat sich die Nordsee – laut einer Studie der Wattenmeerstation Sylt des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) – im Vergleich mit anderen Ozeanen in den letzten 60 Jahren im Durchschnitt fast doppelt so stark erwärmt, was wiederum das Leben auf flachen Sedimentküsten wie dem Wattenmeer nachhaltig beeinflusst.



Lebensraum verändert sich

Verantwortlich dafür seien insbesondere milde Winter und warme Sommer Temperaturen sowie anhaltende Hitze Wellen mit Temperaturen von drei bis fünf Grad über dem Durchschnitt. Demnach beeinflussen diese physikalischen Änderungen die räumliche Ausdehnung von einzelnen ökologisch wichtigen Lebensräumen, wie Seegraswiesen und Muschelbänken, sowie das Vorkommen einzelner Arten im Wasser und am Meeresboden. Dabei seien manche Arten besonders betroffen, die neben der Erwärmung auch unter Übernutzung leiden, wie beispielsweise der Kabeljau. „Wir beobachten außerdem einen deutlichen Anstieg an eingeschleppten, wärme liebenden Arten. Diese bedrohen zwar bisher keine heimischen Organismen, führen aber zu einer völligen Veränderung des Lebensraumes. Riesige Riffe pazifischer Austern und hektargroße Unterwasserwälder, gebildet von Algen aus Fernost, sind unmittelbar von jedem

Wattwanderer zu erkennen“, erklärt der Meeresökologe und Co-Autor der Studie, Dr. Christian Buschbaum.

Tiere müssen sich anpassen

Darüber hinaus stellt das Forschungsteam der Wattenmeerstation auf Sylt noch eine weitere gravierende Veränderung im UNESCO-Weltnaturerbe fest. So sei zu beobachten, dass Fisch- und Vogelarten (wie z.B. Hering, Austernfischer und Knutt), welche das Gebiet als Kinderstube, Futterplatz oder zum Schutz vor Räubern nutzen, ihr Verhalten bzw. ihre Lebensweise langsam anpassen. Demzufolge bewirke die Klimaerwärmung, dass sich das zeitliche Auftreten der Arten immer mehr verschiebt, während Fische polwärts abwandern und bodenbewohnende Arten sich in tieferes, kälteres Wasser zurückziehen. Wer seine Verbreitungsgebiete hingegen nicht so leicht verlagern könne, sei dazu gezwungen, sich an die sich rasch erwärmenden Bedingungen im Wattenmeer anpassen.

„Zu den Anpassungsreaktionen gehören genetische Anpassungen, aber auch die phänotypische Plastizität“, sagt Dr. Lisa Shama, Evolutionsbiologin am Alfred-Wegener-Institut. „Organismen mit sehr kurzer Generationsdauer können sich schnell genetisch anpassen wie beispielsweise pathogene Vibrio-Bakterien, die in eingeschleppten Pazifischen Austern leben. Bei der Plastizität passen die Individuen ihre Eigenschaften und ihr Erscheinungsbild als Reaktion auf direkte Umweltreize an, ohne dass genetische Veränderungen vorliegen. Die Plastizität ist somit ein schneller Reaktionsmechanismus, um mit sich ändernden Klimabedingungen fertig zu werden. Sie kann innerhalb einer Generation dazu führen, dass Arten zu veränderten Zeiten auftreten, zum Beispiel früherer Phytoplanktonblüte im Frühjahr, oder zu temperaturabhängigen Änderungen der Wachstumsrate. Auch ihre Fortpflanzungsstrategien können Organismen anpassen, etwa durch eine erhöhte Fortpflanzungsleistung – also zum Beispiel mehr Eier bilden – zum Ausgleich potenzieller Verluste des Nachwuchses durch Hitzestress.“





Der Kabeljau ist besonders von der Erwärmung der Nordsee betroffen.



Seit einigen Jahren hat sich die Pazifische Auster in unseren Gefilden verbreitet – und die sonst hier heimische Miesmuschel größtenteils verdrängt.

Bedrohung von Natur und Menschen

Auch die Umweltschutzorganisation WWF macht regelmäßig auf die massive Bedrohung des Wattenmeeres durch Klimawandel und Meeresspiegelanstieg aufmerksam. So warnt sie zum einen davor, dass Wattflächen, Salzwiesen, Strände und Dünen mitsamt ihrer einmaligen Natur verloren gehen könnten. Dadurch würden sich die überlebenswichtigen Nahrungsflächen für jährlich rund zehn Millionen Wat- und Wasservögel verringern. Zudem seien rund eine Million brütende Küstenvögel bedroht, da diese



Auch die Existenz von Millionen Wat-, Zug- und Küstenvögeln wären durch eine dauerhafte Überspülung des Wattenmeeres bedroht.

das Watt ebenfalls als Nahrungsquelle nutzen. Darüber hinaus seien sie dadurch gefährdet, dass ihre Bodennester immer häufiger in der Brutzeit überflutet werden. Zum anderen, so der WWF, ist aber auch der Lebensraum des Menschen durch höher auflaufende Sturmfluten zunehmend gefährdet. Glaubt man einer Prognose von Forschenden der Hafen-City Universität in Hamburg, könnten bei anhaltendem Meeresspiegelanstieg nämlich große Teile der Küste und Inseln wie Borkum und andere ostfriesische Inseln sogar schon bis zum Jahr 2100 komplett im Wasser verschwunden sein. Im schlimmsten Szenario der entsprechenden Berechnung, die zusätzliche Faktoren wie das Schmelzen von Grönlandeis, der Antarktis sowie des Permafrostes berücksichtigt, würden Nord- und Ostsee mehr als 10.000 km² Land in Deutschland überschwemmen und über 750.000 Menschen obdachlos machen.

Verknüpfung von Klima- und Küstenschutz

Um den genannten Problemen entgegenwirken zu können, fordert der WWF eine engere sowie sinnvollere Verknüpfung von Klima- und Küstenschutz – welche bisher bei Weitem noch nicht optimal war. Bezüglich des Klimaschutzes lobt

die Organisation dabei den fortschreitenden Ausbau der Windkraftparks im Meer und an den Küsten, welche bereits einen großen Beitrag zur Energiewende leisten. Gleichzeitig weist sie aber auch darauf hin, dass einige der Anlagen fehlplatziert sind und der Natur so mehr schaden als helfen. Eine große Belastung für das Wattenmeer seien außerdem die zahlreichen Kabelverbindungen, mit denen die Offshore Windparks an das Netz angeschlossen werden und die das Wattenmeer durchqueren. Hier gelte es, durch Verringerung der Zahl der Kabel, durch ihre Bündelung sowie durch die Wahl der Verlegetechnik die Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Forderungen des WWF

Zusammenfassend fordert der WWF – wie bereits in einer 2015 vorgelegten „Studie zur Klimaanpassung an weichen Küsten“ dargestellt – den Küsten- und Naturschutz enger miteinander zu verbinden; weichen Küstenschutz durch Sedimentaufspülung „harten Maßnahmen“ aus Steinen und Beton vorzuziehen; natürliche und widerstandsfähige Küstenniederungen sowie Salzwiesen zu erhalten und wiederherzustellen. Des Weiteren gelte es, entsprechende Pilotprojekte umzusetzen und politische, wissenschaftliche sowie praktische Aktivitäten für eine



Die Natur des Wattenmeeres bedarf dringend mehr Schutz.



Der WWF warnt davor, bei Küstenschutz ausschließlich auf „harte Maßnahmen“ zu setzen.

naturverträgliche Klimaanpassung des Wattenmeeres auszuweiten.

Nicht zuletzt der hier dargestellte Einsatz des renommierten Alfred-Wegener-Instituts sowie des zu den wichtigsten Umweltschutz-

organisationen der Welt gehörenden WWF verdeutlicht, wie bedeutend der Schutz und Erhalt des Wattenmeeres ist. Denn schließlich zählt dieses zu den größten und einzigartigsten Feuchtbiotopen der Welt und gibt unzähligen Lebewesen ein Zuhause. Auch

Sie wollen sich das einmal näher anschauen und das quirlige Leben hier hautnah mitbekommen? Dann empfehlen wir Ihnen geführte Wattwanderungen, die auf Borkum von Frühjahr bis Herbst angeboten werden – und unvergessliche Eindrücke versprechen.



BORKUM

NORDSEEHEILBAD GmbH
STADTWERKE

DEIN VERSORGER FÜR ENERGIE UND TRINKWASSER

Die Stadtwerke Borkum sind als kommunaler Versorger entscheidend für viele Bereiche der Daseinsvorsorge.

Ob Strom, Trinkwasser oder Wärme – wir sorgen dafür, dass unsere Elektrogeräte funktionieren, zu jeder Jahreszeit ausreichend Süßwasser aus den Leitungen fließt und uns im Winter nicht kalt wird.



EINSATZ FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF



ELEKTROMOBILITÄT UND CARSHARING



KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG



INNOVATIVE ENERGIETECHNIKEN

www.stadtwerke-borkum.de



SOMMER, SONNE, SPORTVERGNÜGEN

Neues Bewegungsangebot direkt am Nordbad





 Pünktlich zum Start der Sommerferien hat die Nordseeinsel Borkum ein neues Highlight an den Strand gebracht: Seit dem 1. Juli 2025 erweitert das Bewegungsformat „Sport am Nord“ das bestehende Strandanimationsprogramm am beliebten Nordbad – und das auf besonders vielfältige und niedrigschwellige Weise. Bis zum 31. August können sich sowohl Urlaubsgäste als auch Insulanerinnen und Insulaner auf ein täglich wechselndes Sport- und Animationsprogramm freuen, das kostenlos und ohne Voranmeldung angeboten wird – von Montag bis Samstag, direkt im Sand und unter freiem Himmel.

Für die entsprechende gute Laune und Bewegung am Strand sind Strandanimateur Marco Bieler und sein Team verantwortlich. Neben den beliebten Gruppenkursen, bei denen je nach Tageszeit und Wetter verschiedene Fitnesslevels

und Trainingsformen – von sanftem Stretching bis hin zu schweißtreibendem Intervalltraining – angeboten werden, steht nun auch ein umfangreicher Verleih von Sport- und Freizeitgeräten zur Verfügung.

Wer sich lieber individuell oder in kleinen Gruppen sportlich betätigen möchte, kann sich kostenlos – über den Gästebeitrag gedeckt – verschiedenste Utensilien ausleihen: Bälle für Beachvolleyball und Fußball, beliebte Wurf- und Geschicklichkeitsspiele wie Wikingerschach, Mölkky oder Spikeball, Boule-Kugeln für eine entspannte Partie im Sand sowie klassische Eimer und Schaufeln für die jüngsten Inselgäste, die sich im Sand kreativ austoben möchten.

Ein besonderes Highlight und zusätzlicher Motivationskick für alle Bewegungsfreudigen: Im Rahmen des Angebots besteht die Möglichkeit, das

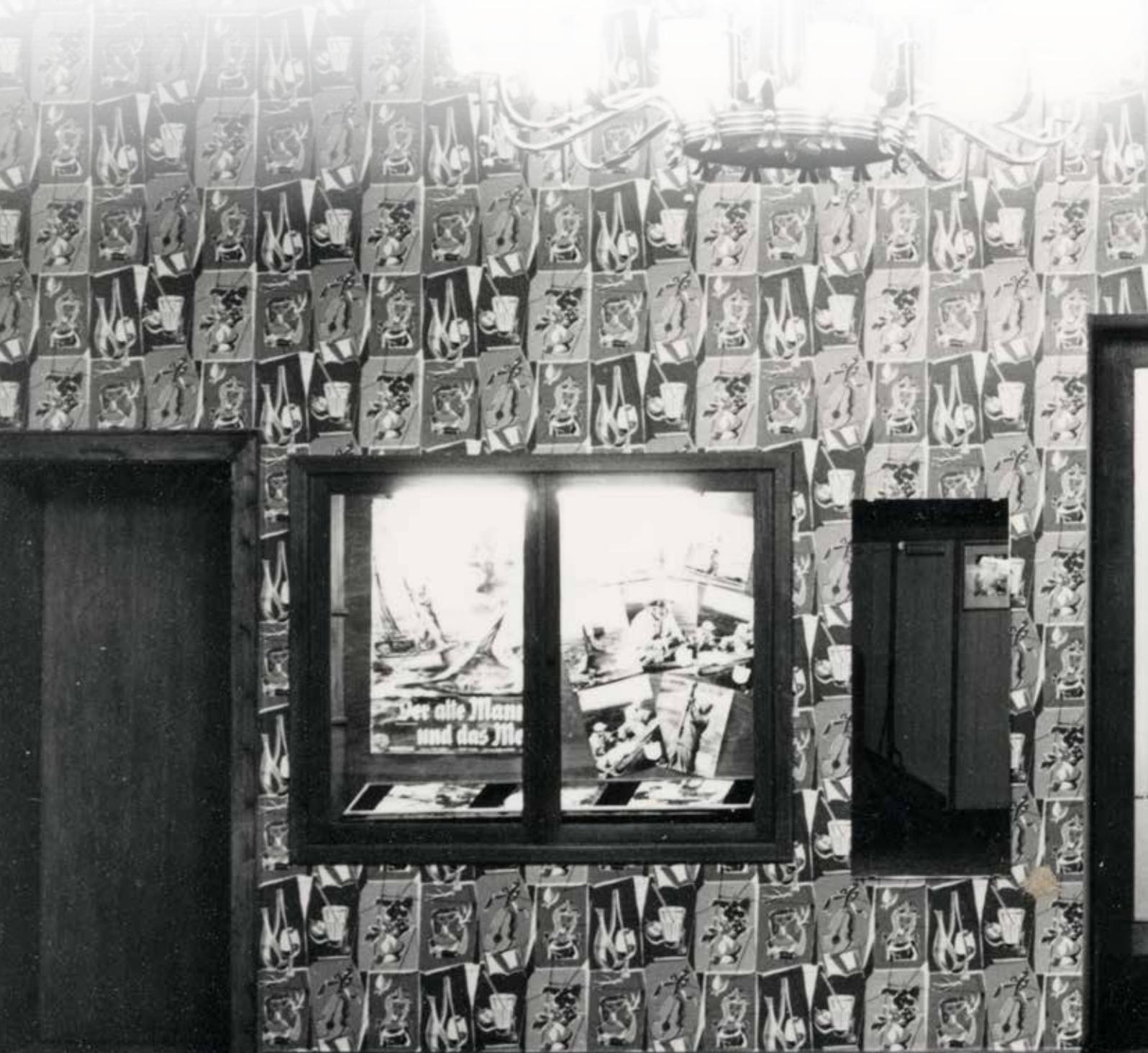
offizielle Borkumer Sportabzeichen zu erwerben. Dieses kann nicht nur als sportliche Erinnerung an den Sommerurlaub dienen, sondern wird auch von vielen Krankenkassen im Rahmen ihrer Präventionsprogramme anerkannt – ein echter Mehrwert für Gesundheitsbewusste.

„Mit ‚Sport am Nord‘ schaffen wir ein attraktives Zusatzangebot zur bestehenden Strandanimation – direkt am Wasser, barrierefrei zugänglich und für alle Altersgruppen geeignet. Ob sportlich ambitioniert oder einfach nur auf der Suche nach etwas Bewegung und Strandspaß – hier kommt wirklich jede und jeder auf seine Kosten. Damit machen wir Borkum einmal mehr zu einem Ort, an dem aktiver Urlaub und Erholung Hand in Hand gehen“, freut sich Borkums Tourismusdirektorin Pia Hoesemann.



NEUES KINO AUF BORKUM?

Ein Stück Inselgeschichte soll wieder aufleben



Einige Leserinnen und Leser erinnern sich bestimmt noch gut daran: das Kino in der Franz-Habich-Straße war jahrzehntelang fester Bestandteil des Inselalltags. Ob beim sonntäglichen Familienfilm, an regnerischen Tagen oder bei Premieren mit Popcorn und Spannung – das Lichtspielhaus war ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Nun könnte genau dort neues Leben einziehen – dank einer engagierten Initiative, die sich vorgenommen hat, ein Stück Inselkultur zurückzuholen.

Kinogeschichte auf Borkum

Borkum blickt auf eine lange und traditionsreiche Kinogeschichte zurück.

Schon ab Mitte der 1940er-Jahre war die Insel einer der ersten Standorte im Landkreis, die über ein ortsfestes Kino verfügten. Über viele Jahrzehnte hinweg gab es sogar zwei Kinos: die „Lichtspiele Strandstraße“, später umbenannt in „Strand-Lichtspiele“, sowie die „Kur-Lichtspiele“ in der Franz-Habich-Straße. In der Hochsaison liefen in beiden Häusern aktuelle Filme, Klassiker und auch regionale Dokumentationen – ein echtes Kinoangebot für Jung und Alt.

Mitte der 1970er-Jahre endeten die Vorführungen in der Strandstraße; dort zog später die inzwischen ebenfalls geschlossene Diskothek Ambassadeur ein. Übrig blieben die Lichtspiele in der Franz-Habich-Straße, die sich bis ins neue Jahrtausend halten konnten. Viele

erinnern sich noch mit einem Lächeln an das klassische Bundesstartkino, in dem brandneue Kinofilme, Blockbuster, Kinderfilme und cineastische Leckerbissen gezeigt wurden. Besonders an Schlechtwettertagen – die es auf Borkum ja auch mal geben kann – war das Kino ein willkommener Rückzugsort für Familien, Paare und Kinofans.

Doch auch dieses Kapitel endete: 2004 schloss das Kino in der Franz-Habich-Straße seine Türen. Für Cineasten bedeutete das eine große Lücke im kulturellen Angebot der Insel. Zwar wurden später gelegentlich Filme in der Kulturinsel gezeigt – auf provisorischer Leinwand und ohne echtes Kinoflair – doch das reichte an Atmosphäre und Erlebnis längst nicht heran.





**EIN KINO FÜR BORKUM!
VON DER INSEL, FÜR DIE INSEL**

WIR BRINGEN DAS KINO ZURÜCK!

Schon seit vielen Jahren vermissen Borkumerinnen, Borkumer und Gäste ein eigenes Kino auf der Insel.
Das soll sich ändern!

In den früheren Kino-Räumlichkeiten in der Franz-Helbig-Straße soll ein modernes Filmhaus entstehen:

- Aktuelle Filme
- Film-Café
- Konzerte, Kabarett, Kleinkunst & Lesungen

Ein Ort der Begegnung für Jung & Alt, Groß & Klein!

WIE KANN ICH HELFEN?

Gerne einfach: Werden Sie Mitglied der **Kino-Genossenschaft Borkum!**

BEITRITTSKOSTEN

- Einmalige Einlage: 100 €
- Sie werden Mitbestitzer des Kinos!
- Mitspracherecht bei Programm & Konzept
- Auch Gäste können Mitglied werden
- Stuhlpatenschaften möglich

In Deutschland gibt es bereits 83 Kino-Genossenschaften – machen Sie Borkum zur Nummer 64!

JETZT MITMACHEN!

Füllen Sie die Beitrittserklärung aus und werfen Sie sie in eine Sammelbox.

Aktionszeitraum bis: August / September 2025

Es werden mind. 150 Mitglieder benötigt, damit das Kino startet!

Danach Einladung zur Gründungsversammlung.

KONTAKT & INFOS

VSDP: Klaus Fischer
Gartenstraße 35, 26757 Borkum
TEL: 049 22-59 23 99 96
MOBIL: 0176-62 42 43 92
MAIL: kino-auf-borkum@web.de

Ein Lichtblick für die Insel: Die Kino-Initiative von Klaus Fischer

Jetzt aber gibt es Hoffnung auf ein echtes Comeback. Klaus Fischer hat sich zum Ziel gesetzt, das Kino wiederzubeleben – möglichst im ursprünglichen Gebäude. Als Rentner könnte er seine Zeit entspannt genießen, doch stattdessen widmet er sich mit Herzblut einem Projekt, das vielen am Herzen liegt: Ein neues Kino für Borkum – gemeinschaftlich getragen und zukunftsorientiert gedacht. Denn Fischer weiß: Ein Kino ist mehr als ein Ort für Filme. Es ist ein Treffpunkt, ein Kulturraum, ein Ort für Geschichten und Gemeinschaft. Gerade auf einer Insel wie Borkum kann ein solches Angebot wieder viel be-

wegen – in der Nebensaison, bei schlechtem Wetter, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen

Genossenschaftsmodell: Gemeinsam für das neue Inselkino

Damit das Projekt auf breiten Schultern ruht, soll es in Form einer Genossenschaft realisiert werden. Fischer hat bereits ein Informationsplakat entwerfen lassen und eine Beitrittserklärung vorbereitet, mit der Interessierte ihren Willen zur Unterstützung bekunden können. Zur Auswahl stehen zwei Beteiligungsmodelle:

- eine einmalige Zahlung von 100 Euro, um Genossenschaftsmitglied zu werden,
- oder eine Stuhlpatenschaft für 250

Euro, mit der symbolisch ein Kinostuhl „übernommen“ wird.

Wichtig zu wissen: Die Gelder werden erst fällig, wenn die Gründungsversammlung der Kino-Genossenschaft stattgefunden hat. Ein Termin dafür steht noch nicht fest – Fischer möchte zunächst sehen, ob genügend Menschen auf Borkum und unter den Gästen bereit sind, das Projekt zu unterstützen.

Jetzt ist der Moment: Mitmachen und Filmgeschichte schreiben

Die ersten Schritte sind gemacht – jetzt braucht es Rückenwind aus der Bevölkerung. Wer sich informieren, das Vor-

haben unterstützen oder gleich eine Beitrittserklärung ausfüllen möchte, kann sich direkt an Klaus Fischer wenden. Auch in Geschäften und Institutionen auf der Insel liegen die Informationsblätter aus. Ein Kino auf Borkum ist so kein ferner Wunschtraum mehr – sondern eine greifbare Möglichkeit. Gemeinsam kann die Insel ein neues Kapitel ihrer Kulturgeschichte aufschlagen: Für ein Kino auf Borkum, das Vergangenheit und Zukunft verbindet – mit Herz, Licht und Filmleidenschaft.

KONTAKT+INFOS

Klaus Fischer
 Gartenstraße 35,
 26757 Borkum
 Tel.: 04922 – 59239996
 Mobil: 0176 – 62 42 43 92
 E-Mail: kino-auf-borkum@web.de



Endlich Grillzeit

UNSERE PIKANTIES
 ♥-haft. Scheibe für Scheibe.

BÄCKEREI MÜLLER
 Bäckerei · Konditorei
Müller
 Nordseeinsel Borkum
 SEIT 1892

Bäckerei · Konditorei
Müller
 Nordseeinsel Borkum

Von der Insel – für die Insel

www.mueller-borkum.de

Ricardo's Fahrradverleih
 Verkauf & Services

WIR HABEN GEÖFFNET!

Inhaber Ricardo Hirt
 Blumenstraße 3
 Telefon 04922 1407
www.fahrraeder-borkum.de



BOTSCHAFT AUS DER BRANDUNG

Die Geschichte der Flaschenpost – und was der Wind vor Borkum an Land spült

 Wer über die Strände Borkums spaziert, hat es vielleicht selbst schon erlebt: Zwischen Muscheln, Algen und Treibholz liegt plötzlich eine Flasche. Im Inneren: ein sorgfältig gerolltes Stück Papier, manchmal kaum lesbar,

manchmal kunstvoll verziert, manchmal einfach nur eine Kinderzeichnung. Es ist ein Moment voller Magie – als hätte das Meer selbst eine Geschichte ausgespuckt.

Tatsächlich ist die Nordsee rund um Borkum ein stiller, aber ständiger Begleiter solcher Botschaften. Durch die starken Strömungen, das dichte Schifffahrtsnetz und den Einfluss von Ebbe und Flut ist die Insel nicht selten Ziel



für Flaschenposten aus aller Welt – und sogar Ausgangspunkt. So mancher Borkumer oder Feriengast hat in der Vergangenheit seinen Wunsch, seinen Gruß oder seine Neugier in eine Flasche gesteckt und dem Meer übergeben. Und manchmal kam tatsächlich eine Antwort.

Dutzende Flaschenposten verschickt

So auch Herr Pollich. Der 66-jährige pensionierte Sonderpädagoge aus Mettingen ist seit den frühen 1990er-Jahren regelmäßig auf Borkum zu Gast – oft mit seiner Familie. Kennengelernt hat er die Insel einst durch eine Klassenfahrt beim TuS Borkum, geblieben ist er ihr seither in Herz und Seele verbunden. Jahr für

Jahr zieht es ihn an den Nordseestrand, wo er nicht nur die Ruhe genießt, sondern auch eine ganz eigene Leidenschaft pflegt: das Versenden von Flaschenpost. „Ich liebe das Meer und gehe gerne am Strand spazieren. Dabei sammle ich gerne angespülte Sachen. Mein Sohn hatte sich in jungen Jahren auf Muscheln und viele andere Dinge spezialisiert, die am Strand zu finden sind. Der Fund einer Flaschenpost – die allerdings nicht mehr lesbar war – inspirierte uns, ebenfalls Flaschenposten zu sammeln und über das Meer auf geheimnisvolle Reisen zu schicken. Mit der Flaschenpost ist sehr viel Mystik, aber auch Wissenschaft verbunden“, erzählt er. Insgesamt hat Herr Pollich zwischen 20 und 30 Flaschen auf die Reise geschickt – die meisten davon während seiner Aufenthalte auf Borkum, bevorzugt bei südlichen oder östlichen

Winden und mit Einsetzen der Ebbe, meist von den Bühnen am Weststrand aus. Einige weitere ließ er an der niederländischen Küste und sogar bei einer Schottland-Umsegelung zu Wasser. „In die Flasche kam meist eine kleine Zeichnung meines Sohnes, ein kurzer Brief – und etwas Borkumer Sand“, erinnert er sich.

Abenteuer, Wissenschaft und Hoffnung

Das Besondere: Acht Mal erhielt Herr Pollich tatsächlich eine Antwort – aus unterschiedlichen Teilen Europas. Mal kam eine Ansichtskarte zurück, mal der Originalbrief. Und jedes Mal war es ein kleiner Moment des Staunens. „Es ist ein





spannendes, fast geheimnisvolles Gefühl. Man hat keine Kontrolle über den Weg, den die Flasche nimmt. Die Meeresströmungen, die Winde – alles bleibt ein großes Fragezeichen. Und wenn dann eine Nachricht zurückkommt, ist das einfach magisch.“ Für Herrn Pollich ist die Flaschenpost folglich weit mehr als ein romantisches Relikt: „Sie vereint Abenteuer, Wissenschaft und Hoffnung. Schon Christoph Kolumbus soll in seiner Todesangst bei einem Sturm auf dem Heimweg ein Fass mit seinen Entdeckungen dem Meer übergeben haben – ob es je gefunden wurde, weiß man nicht. Aber die Vorstellung hat etwas Bewegendes.“

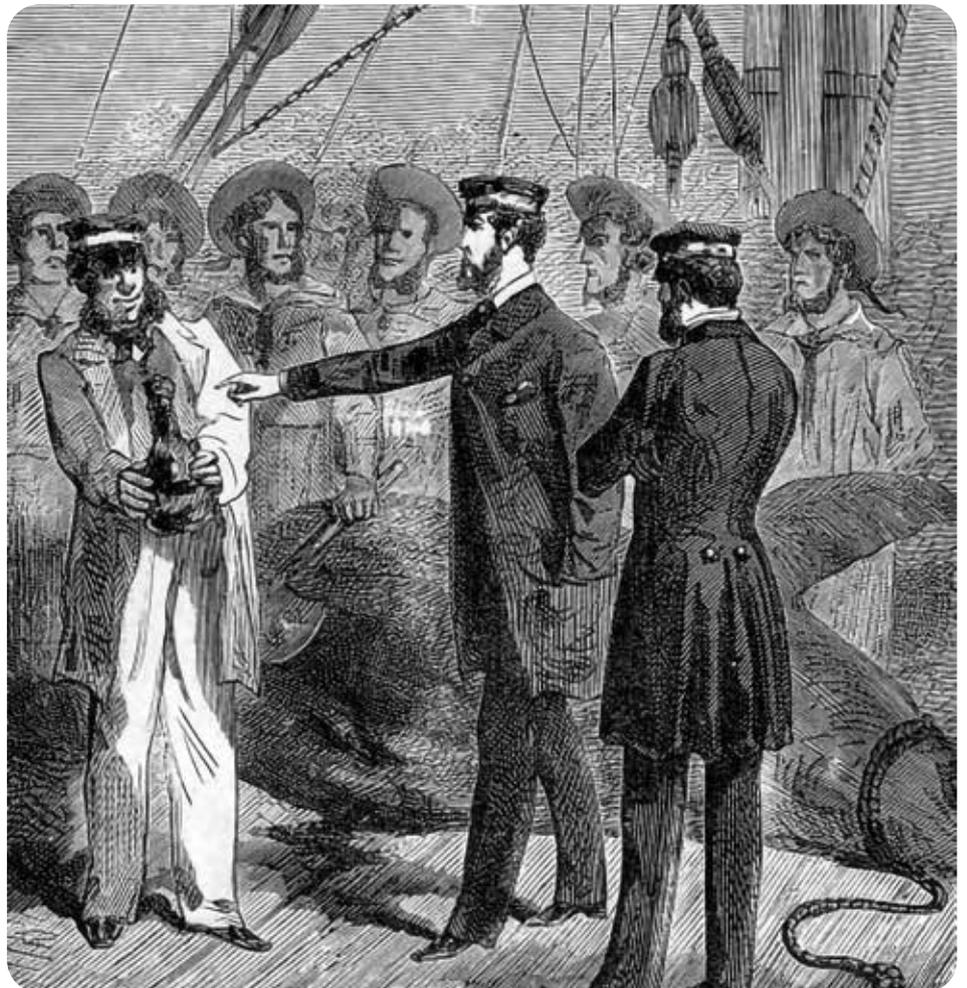
Forschung und private Geschichten

Auch in der Geschichte selbst hat die Flaschenpost ihren festen Platz: Bereits in der Antike warf der griechische Naturforscher Theophrast Gefäße ins Meer, um Meeresströmungen zu erforschen. Zwischen 1904 und 1906 wurden vom damaligen Institut für Meeresforschung rund 1.000 Flaschen in der Deutschen Bucht versenkt, viele davon auch vor Borkum – mit einer Rücksendquote von über 50 Prozent.

Aber nicht nur Forscher nutzen die Kraft der Strömungen. Auch private Geschichten fanden ihren Weg auf die Insel. So ereigneten sich in den letzten Jahren bemerkenswerte Funde von Flaschenposten rund um Borkum. Hier einige Beispiele: Ende 2024 entdeckte eine Spaziergängerin auf Borkum eine Flaschenpost aus dem Jahr 2021, die einst auf Norderney ins Meer geworfen wurde – sie hatte vier Jahre auf ihrer kurzen Odyssee durch die Nordsee überstanden und wurde anschließend über Facebook an die Absenderin aus Chemnitz zurückvermittelt. Bereits im Januar 2022 fand man am Borkumer Strand zudem eine Flaschenpost, die ein fünfjähriger Junge aus Würzburg 20 Jahre zuvor ins Meer gegeben hatte – das Wiedersehen per Briefkontakt brachte Freude und Staunen. Auch eine ältere Geschichte machte Schlagzeilen: 2016 wurde auf der niederländischen In-



Thomas Pollich hat schon dutzende Flaschenposten von Borkum aus auf große Reise geschickt.

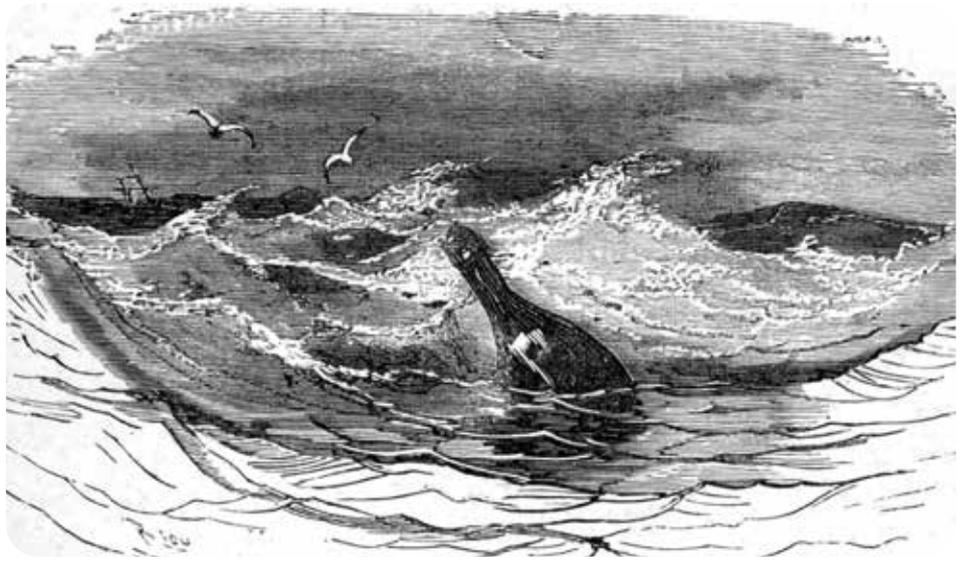


Die Flaschenpost blickt auf eine lange Geschichte zurück.

sel Ameland eine 40 Jahre alte Post aus dem Jahr 1976 gefunden, ursprünglich von einer Kölner Schülerin auf Borkum abgeschickt; sie konnte schließlich kontaktiert und die Nachricht zurückgegeben werden. Und in den norddeutschen Flüssen Ems und Hase hat ein pensionierter Flaschenpost-Fischer aus Meppen über 120 versiegelte Botschaften geborgen – inspiriert von seinen eigenen Kindheitserfahrungen, als er selbst Flaschenposten auf Borkum abschickte.

Poetisches Gegenstück zur digitalen Welt

Diese Geschichten zeigen: Ob nach Jahrzehnten, über Hunderte Kilometer – die Flaschenpost bleibt ein Symbol für Abenteuer, Hoffnung und den unerwarteten Kontakt zwischen Menschen. Sie ist ein leises, poetisches Gegenstück zur digi-



talen Welt. Ohne WLAN, ohne Strom, ohne GPS. Ihre Route ist unvorhersehbar, ihr Ziel offen. Aber genau das macht sie so faszinierend – besonders hier, wo der Blick weit ist, der Himmel groß und das Meer täglich neue Geschichten schreibt.

Also: Wer am Strand von Borkum spazieren geht, sollte die Augen offenhalten. Vielleicht liegt dort eine kleine Flasche im Sand, vom Wind gedreht, vom Wasser gebleicht. Und in ihr: ein Gruß von weit her – oder eine Einladung, selbst zur Geschichtenerzählerin oder zum Botschafter zu werden.

• Frisch gezapfte Biere + rund 50 ausgefallene Craftbeer-Sorten
 • Auswahl an Wein & Whiskeys
 • Cocktails
 • ausgefüllte Speisekarte mit klassischen Leckerbissen

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Süderstraße 54
 Tel.: 0 49 22 / 93 26 80 | Web: www.stonners-borkum.de

Fasanenbrause aus Bio-Sanddornsafte

BORKUM
FREIHEIT ATMEN

175
1850-2025

JAHRE
NORDSEEHEILBAD
BORKUM

**JUBILÄUMS-EINTRITTS-
PREIS**
5€

**MULTIMEDIALE
AUTORENLESEUNG VON
UND MIT WOLF E.
SCHNEIDER**

Die große
BIOGRAFIE der
INSEL BORKUM –
Seebad Borkum

BEGINN
19.30 – 21.00 Uhr

ORT
Kulturinsel,
Raum
Störtebeker

Kartenvorverkauf:
Tourist-Information
Borkum oder unter
WWW.BORKUM.DE

DO, 21. AUGUST

Weitere Informationen unter **WWW.BORKUM.DE/175JAHRE**



FÖRDERANTRAG BEWILLIGT: NBG STARTET MASSNAHMEN ZUR KLIMAAANPASSUNG

Innovatives Wassermanagement auf Borkum

 Bereits im April konnte die Nordseeheilbad Borkum GmbH den offiziellen Startschuss für ein umfangreiches Projekt zur Anpassung der Trinkwassergewinnung an die Herausforderungen des Klimawandels geben. So wurde ein Förderprojekt für innovative Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung auf der Insel bewilligt, das für große Freude bei den Verantwortlichen sorgte. Das Projekt wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) gefördert und umfasst mehrere Phasen zur Planung und Umsetzung zukunftsicherer Wasserinfrastruktur.

Die Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung gliedern sich in drei wesentliche Phasen: Zunächst wurden im Rahmen der Grundlagenarbeit Kampfmittelerkundungen und Umweltprüfungen zur Sicherstellung geeigneter Bauflächen durchgeführt sowie hydrogeologische Untersuchungen zur Eignungsprüfung potenzieller Wasserentnahmegebiete vorgenommen.

Ein umfassender Bericht mit Handlungsempfehlungen wurde erstellt. Im Anschluss daran erfolgte die Konzepterstellung mit hydraulischen Tests zur

Optimierung der Wasserströmungen, der Bestimmung idealer Brunnenstandorte und der Analyse der Vereinbarkeit mit naturschutzfachlichen Belangen. Zudem wurde ein Konzept für zukünftige Küstenschutzmaßnahmen erarbeitet. Die Umsetzung umfasst nun den Neubau und die Ertüchtigung von Brunnen zur Stabilisierung der Trinkwasserversorgung, die Installation neuer Wasser- und Stromleitungen sowie umfangreiche Tests und Dokumentationen, um die nachhaltige Absicherung der Wassergewinnung sicherzustellen.

Die Trinkwassergewinnung soll an die Herausforderungen des Klimawandels angepasst werden.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 1,1 Mio. Euro. Darin enthalten sind umfangreiche Untersuchungen, Planungen und Bauarbeiten, die zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung beitragen. „Mit diesem umfassenden Maßnahmenpaket gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Trinkwasserversorgung und stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels mit innovativen Lösungen“, erklärt Axel Held, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH.



Im Rahmen des Projektes sollen neue Brunnen entstehen und bestehende stabilisiert werden.



NBG-Geschäftsführer Axel Held freut sich über den bewilligten Förderantrag.

Brasserie

BORKUM

JETZT
UNTER NEUER
LEITUNG

DER TREFFPUNKT FÜR INSULANER UND GÄSTE

Frühstück · Pizza & Pasta · American Burger
Fisch & Fleischgerichte · Frische Salate · Cocktails






Franz-Habich-Str. 18 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 / 92 47 900

WWW.BRASSERIE-BORKUM.DE

Tee bei NordWest





für alle Teeliebhaber

ORIGINALER TEE AUS BORKUM

ANGEBOT

Tees, Teezubehör, Delikatessen, Süßwaren,
Geschenke, besondere Souvenirs, Papeterieartikel

Inh. Alexandra Fokken | Neue Straße 14, 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 / 932 062 6 | www.tee-bei-nordwest.de



Als diplomierter Biersommelier kann Stonner zu jedem Bier eine spannende Geschichte erzählen.

Bierkultur trifft Küche mit Geschmack

 Mit einem ehrlichen Lächeln, einer großen Portion Leidenschaft und einem Faible für richtig gutes Bier hat Ralf Stonner auf Borkum einen Ort geschaffen, der in seiner Art einzigartig ist: Stonner`s Aikes. In der traditionsreichen Gaststätte, in der schon vor über 100 Jahren Bier ausgeschenkt wurde, herrscht heute eine ganz besondere Mischung aus Gemütlichkeit, kulinarischer Vielfalt und internationalem Flair. Wer einmal dort war, kommt gern wie-

der – nicht nur wegen des außergewöhnlichen Angebots, sondern auch wegen der besonderen Atmosphäre.

Von der Milchbude zur Bier-Kompetenz

Fast zwei Jahrzehnte lang war Ralf Stonner mit seiner legendären Milchbude am Hauptbadestrand eine feste Größe

für Einheimische und Gäste. Die Milchbude war für viele mehr als nur ein Ort für die kleine Stärkung und Erfrischung – sie war ein beliebter Treffpunkt mit Charme, Charakter und echtem Inselflair. Nach dem Abschied vom Strand hat Ralf 2022 das „Aikes“ übernommen und liebevoll in ein gemütlich-authentisches Restaurant verwandelt. Was geblieben ist: die Herzlichkeit, das Gespür für gute Produkte und ein untrügliches Gefühl für die Wünsche seiner Gäste.

Küche mit Köpfchen und Krabben

Herzstück der Küche ist seit Kurzem Chefkoch Ritchie. Der gebürtige Engländer ist nicht nur handwerklich stark, sondern auch ein echter Lebensmittelversther. Mit seiner ruhigen Art, seinem Humor und seiner Hingabe hat er sich schnell ins Herz der Stammgäste gekocht. Ob klassische Schnitzel, zarte Steaks oder die berühmte Krabbensuppe: Ritchies Küche ist deftig, ehrlich, überraschend frisch und immer mit Liebe zubereitet. Mit einer saisonal wechselnden Tageskarte und Highlights wie dem „Römer-Töpfchen“ oder dem Hamburger Fischteller samt Nordseekrabben hat sich das Aikes längst einen Namen gemacht. Besonders erfreulich: Trotz steigender Einkaufspreise verzichtet man hier auf Preistreiberei – eine Mischkalkulation macht es möglich, dass selbst Nordseekrabben erschwinglich bleiben.

Biergenuss mit Expertise

Was Stonners Aikes wirklich besonders macht, ist die gelebte Bierkultur. Ralf Stonner ist diplomierter Biersommelier und nimmt seine Gäste mit auf eine



An der Süderstraße 54 erwartet Gäste Bierkompetenz vom Feinsten.

Reise durch unterschiedlichste Braustile und Aromen. Dabei ist Beratung ausdrücklich erwünscht – und wird oft mit einem kleinen Erlebnis kombiniert.

Am Hahn: sechs wechselnde Fassbiere, unter anderem das vielfach prämierte Kellerbier, das dunkle Riegele und das feine Urhell. Im Kühlschrank: rund 50 Craft-Biere, darunter echte Raritäten und internationale Spezialitäten. Besonders gefragt: das Lauterbacher Brotzeitbier, das in der Riegele-Braue-

rei nach traditionellem Rezept gebraut wird. Bierliebhaber kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie neugierige Einsteiger. Ab 21 Uhr gibt es auf Wunsch Bierproben (Flights) oder auch ein besonderes Erlebnis: das Bierstacheln. Dabei wird ein glühender Metallstab in ein Bockbier getaucht und karamellisiert den Restzucker im Schaum – ein sensorischer Aha-Effekt mit Showcharakter, bei dem Ralf gern selbst am Tisch steht und den Gästen die Geschichte dahinter erzählt.



Ob Römer-Töpfchen, saftiges Schnitzel oder die beliebte Krabbensuppe – in Stonner's Aikes kommt auch der Magen voll auf seine Kosten.



Multikulturell, menschlich, mit Mission

Hinter den Kulissen arbeitet ein internationales Team aus England, Rumänien, den Niederlanden, dem Kosovo und Deutschland. Die Atmosphäre ist familiär, der Umgang miteinander herzlich und offen. Jeder bringt seine individuellen Stärken ein – und genau das macht den besonderen Charme von Stonner's Aikes aus.

Geplant ist zudem ein neuer Veranstaltungsraum im hinteren Bereich des Lokals – rustikal, gemütlich und vielseitig nutzbar für Gruppen, Feiern und geschlossene Gesellschaften. Gespräche mit Partnern wie der Riegele-Brauerei laufen bereits. Ziel ist es, den Raum nicht nur funktional, sondern auch mit viel Liebe zum Detail zu gestalten.



Zukunft mit Tradition

Trotz oder gerade wegen seiner Erfahrung als ehemaliger Milchbuden-Wirt denkt Ralf Stonner weiter: Neue Rezepte für seine beliebte Krabbensuppe in der Konserve entstehen gerade, damit sie bald wieder im Inselhandel und vielleicht auch überregional angeboten werden kann.

Der Weg dorthin ist aufwendig – Rezepturanpassungen, Laboranalysen, hohe Vorlaufkosten – doch Ralf ist überzeugt: Es lohnt sich. Bereits mehrere Supermärkte auf Borkum haben ihre Abnahme zugesichert, weitere Partner auf dem Festland könnten folgen. Auch eine Zusammenarbeit mit Restaurants ist angedacht – zum Beispiel als „Borkumer Spezialität“ auf der Karte. Perspektivisch könnte daraus sogar ein kleines zweites Standbein für die Zeit nach der aktiven Gastronomie entstehen.



Tipp zum Schluss:

Unbedingt das Kellerbier vom Fass probieren und Zeit mitbringen. Denn bei Stonner's Aikes wird Essen und Trinken nicht nur serviert, sondern gefeiert. Wer dann noch Platz hat, sollte das Römer-Töpfchen kosten – und sich auf das nächste Wiedersehen freuen.

STONNER'S AIKES

Inhaber: Ralf Stonner
Süderstraße 54,
Tel. 04922 - 932 680
www.stonners-aikes.de

-  Täglich 17:00 – 23:00 Uhr
Küche 17:00 – 21:00 Uhr
-  Bier und ausgefeilte Speisen
-  Sechs Biere vom Fass,
50 verschiedene Craft-Biere



Ria's BEACHVILLA
HOLIDAY HOMES

DIE VILLA

DIREKT IM HERZEN BORKUMS



Ihre Urlaubsvilla mit drei brandneu renovierten Ferienwohnungen. Nur 2 min zum Strand und in die Innenstadt. Genug Platz und Ruhe zum Wohlfühlen.

Moderne Einrichtungen
Alle Wohnungen verfügen über moderne Kücheneinrichtungen. Jede Ferienwohnung hat eine eigene Sauna.

Buchung unter
T 04922 3652
M info@boriwa.de



Neue Straße 34 | 26757 Borkum | www.riasbeach.de/beach-villa/



Neue Apotheke Borkum

Herzlich Willkommen

in der Neuen Apotheke Borkum

Dr. rer. medic Julie Behr e. Kfr.
Neue Straße 35 | 26757 Borkum
Telefon: 04922 - 9 24 34 36
Telefax: 04922 - 9 24 34 37
E-Mail: mail@neue-apotheke-borkum.de

Wir sind für Sie da...

Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE

Seit 8 Jahren für Sie kompetent und freundlich vor Ort





BURKIS KINDERSEITEN

Wie viele Strandbälle sind auf dieser Doppelseite versteckt?



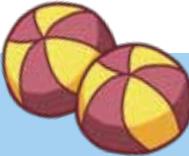
FINDE 10 FEHLER



HALLO KINDER!

Ich bin Burki, der kleine blaue Wall!
Zusammen mit meinen Wattfreunden
lade ich euch zu einem Rätsel- und
Bastelabenteuer ein!
Schnappt euch einen Stift und
lasst uns gemeinsam knobeln
und jede Menge Spaß haben!

Liebe Grüße,
EVER BURKI



WORTSPIEL

Kennst Du die gesuchten Wörter?

1. BRAKBE _____

2. MTUWARWT _____

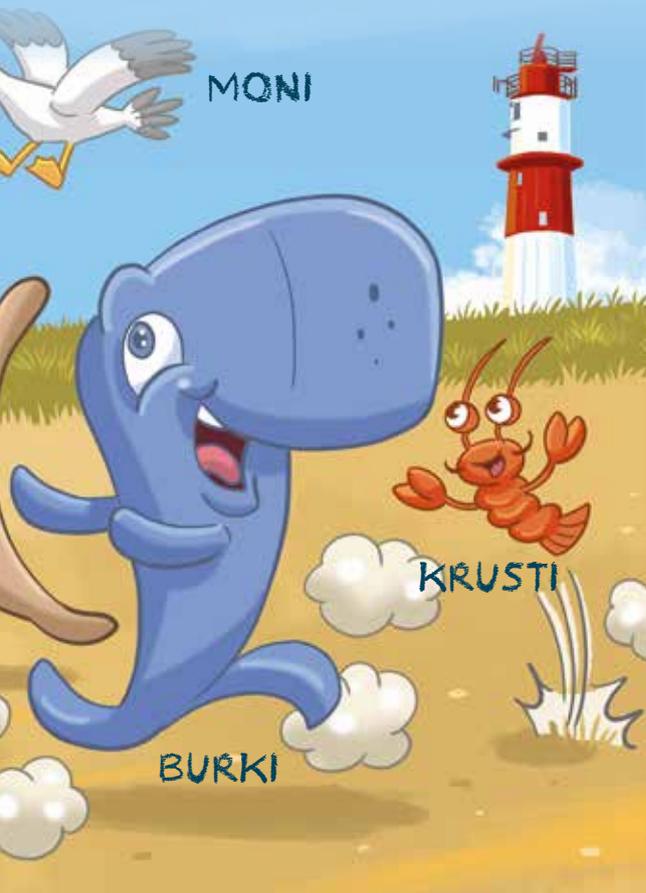
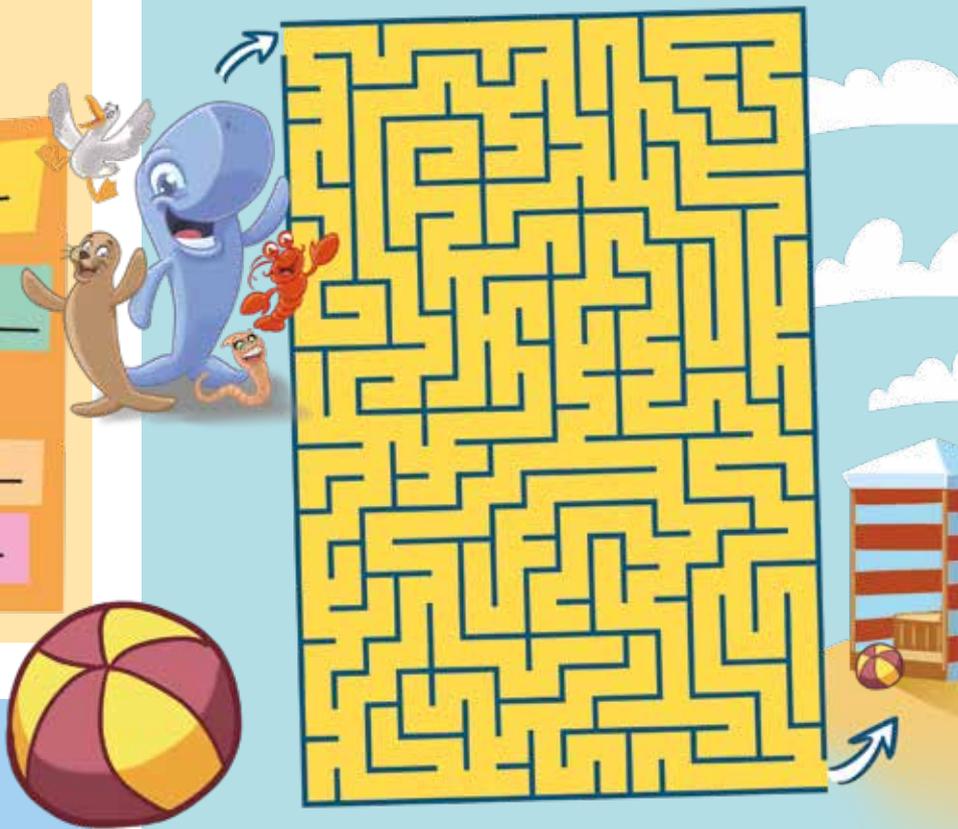
3. LAW _____

4. HUSNEED _____

5. WEÖM _____

LABYRINTH

Zeige Burki den richtigen Weg zum Strandzelt



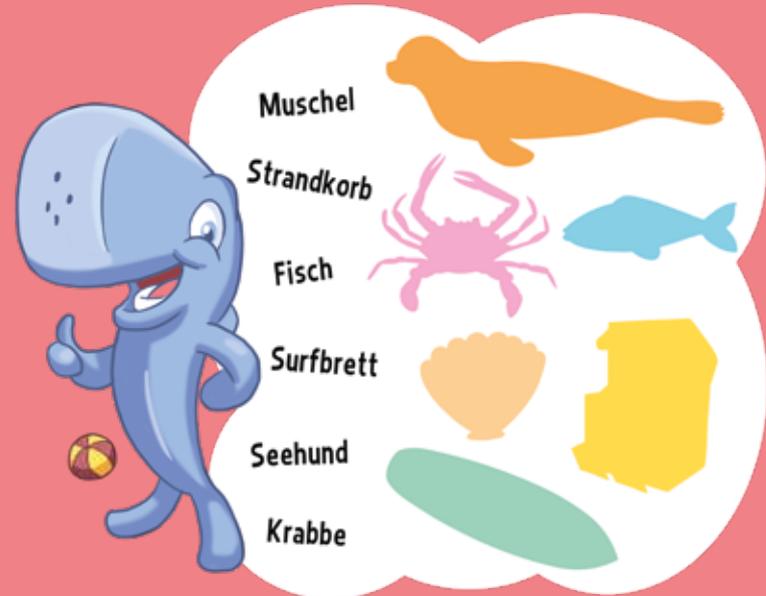
MONI

KRUSTI

BURKI

FORMEN RATEN

Erkennst du die richtige Form?



Muschel

Strandkorb

Fisch

Surfbrett

Seehund

Krabbe

20
JAHRE

FEIERN SIE
MIT UNS AM
21. AUGUST!

GEZEITENLAND GEBURTSTAGS-PARTY

21. AUGUST | AB 15:00 UHR
vor dem Gezeitenland

.....
ab 12:00 Uhr Kinder-Action-Day im Erlebnisbad &
Familienprogramm mit Hüpfburg, Ponyreiten,
Glitzertattoos, Kaffee & Kuchen und Natt & Drög
.....

ab 15:30 Uhr Live-Musik-Programm
vor dem Gezeitenland

Weitere Infos
zum Programm



15:30 – 16:30 Uhr
Heiner Rusche
(Live-Kinder-Musik
für „Gute Laune“)



16:30 –
18:30 Uhr
Party-Musik
vom Band
mit DJ Leos
(„Sweet, Soft & Lazy“)

19:00 Uhr Shanty-Chor „Oldtimer“
Die Originale von der Insel



175
1850-2025
JAHRE
NORDSEEHEILBAD
BORKUM

- Freier Eintritt ins Bad für Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
- Sauna-Special: nur 15,- €.
- Wegen der Geburtstagsfeier schließen Bad, Sauna und Fitness bereits um 17:00 Uhr (Badeschluss: 16:30 Uhr).